

Neu-Braunfels-Zeitung.

Älteste deutsche Zeitung im Staat.

Jahrgang 55.

Neu-Braunfels, Texas, Donnerstag, den 28. Februar 1907.

Nummer 20.

Correspondenz.

Miles, Kunnels Co.,
den 3. Februar 1907.
Da in No. 16 die Rede von dem schönen Frühlingswetter war, zugleich aber die Befürchtung vor dem kalten Ende des Winters ausgesprochen wurde, möchte ich hier bemerken, daß die Spitze davon gestern morgen um 9 Uhr hier eintraf und sich bis jetzt, 5 Uhr nachmittags, schon zu einer ganz ansehnlichen Höhe entwickelt hat. Der Norden heult hier bei bewöltem Himmel, daß es sich ganz behaglich beim Ofen füt. Aber so etwas ist man in Texas ja gewöhnt, denn der Februar ist ja auch schon wieder in's Land gezogen.

Uebrigens sprechen dort unten viele Leute die Befürchtung aus, daß es hier oben so viel kälter wäre, wie dort; ich glaube aber, daß so gut wie kein Unterschied ist.

In der letzten Nummer ist auch ein Aufruf an das Deutschthum in Betreff der „Deutsch-Texasischen Einwanderungs-Gesellschaft“. Da zu möchte ich berichten, daß hier Anstrengungen gemacht werden, um die hiesigen Hermannsöhne-Logen, sowie den Schützen-Verein zum Anschluß zu bewegen; und es sind die Ausrichtungen darauf die besten, zumal da versucht wird, Deutsche hierherzubringen; denn hier gerade, in deutscher Nachbarschaft, sind noch Tausende von Akkern, die noch nie vom Pfluge berührt worden sind. Ein einziger Acker enthält über 10,000 Acker. Das meiste Verdienst hat sich hier ein Herr J. Blumentritt um das Deutschthum erworben, denn seinen Bemühungen ist es meistens zu verdanken, daß sich das Deutschthum hier so gehoben hat, und er ist es auch, der die Agitation für den Anschluß an die genannte Gesellschaft hier so recht in Schwung gebracht hat. Nebenbei gesagt, kam Herr Blumentritt aus Travis County und ist ein Neffe des verstorbenen Julius Schuege.

Das nächste Mal werde ich mehr berichten, denn die Finger werden mir kalt.

Halt, noch eins, was Herrn J. Woeder von Lockhart interessieren mag. Im August 1904 kamen wir auf dem Wege von San Angelo nach Paint Rock an einer Stelle vorbei, wo gerade eine Cotton-Gin gebaut und ein Brunnen gebohrt wurde, Mereta genannt. Heute ist es ein hübsches Städtchen und das Land ist von \$15 auf \$20 und \$25 gestiegen.

Achtungsvoll,
Chas. W. Ahrens.

Sogar in den Bergen
werden die Vorzüge von Wallards Snow Liniment gelobt. Ein sicheres Mittel für Rheumatismus und alle Schmerzen. Wright W. Hobbs, Grand Junction, Colo., schreibt: „Ich gebrauchte Wallards Snow Liniment letzten Winter für Rheumatismus und kann es bestens empfehlen. Ich dachte damals, es würde eine Woche dauern, ehe ich wieder auf den Beinen sei, doch einige Einreibungen mit diesem Liniment bewirkten, daß ich in 48 Stunden wieder auf und in drei Tagen gesund war.“

Au haben bei A. Tolle.

— Die deutsche Sprache ist wieder in den Lehrplan der amerikanischen Marine-Academie aufgenommen worden und der französischen und spanischen gleichgestellt. Einst mußte sie bis jetzt noch unbekannten Einflüssen weichen.

Interessant für Alle:
denn Niemand ist vor Nierenleiden sicher. Foley's Kidney Cure kurbt irgend ein Nieren- oder Blasenleiden, das nicht zu weit vorgeschritten ist. D. W. Schumann.

Lokales.

! Nachstehenden Artikel entnehmen wie dem „Bloomington Journal“. Der Brief war eigentlich nicht für die Veröffentlichung bestimmt, gerieth aber oben in Illinois doch in „journalistisches Fahrwasser“, und der Verfasser, Herr Capt. Kiebsame, den wir als einen sehr liebenswürdigen Gesellschaftler kennen lernten, war so freundlich, uns den Nachdruck zu gestatten.

Friedlich und gemüthlich.
In dem Städtchen Braunfels in Texas herrschen wahrhaft idyllische Zustände. Dort wohnen fast ausschließlich eingewanderte Deutsche, etwa 3000 an Zahl. Capt. Kiebsame, welcher seit mehreren Monaten dort weilt, schildert in einem, an seinen Intimus Ab. Blümke gerichteten Briefe Stadt und Leute wie folgt:

Neu Braunfels, d. 9. Febr. 07.
Lieber Abolph!

Ohne Zweifel werden unsere Bloomingtoner Freunde Sie und da sich wundern, wie ich die Zeit in Texas zubringe und ob der Aufenthalt in diesem deutschen Städtchen Amerika's befriedigend ist.

Was das Wetter anbelangt, so ist es sehr unbeständig; 3. B. gestern waren 80 Grad im Schatten und heute 30! Uebrigens ist sehr kaltes Wetter selten; wir hatten nur einmal Schnee und bloß zweimal Eis seit ich hier bin; durchschnittlich ist es sehr mild, und der deutsche Bürger freut sich hier, wenn es kalt genug ist, um Schweine zu schlachten und Wurst zu machen, gerade wie es in Deutschland Brauch ist.

Dieser schöne Flecken Erde wurde vor 60—70 Jahren von einem biedereren Schlag deutscher Bürger aus Süd-Deutschland, Ackerbauern, Handwerkern und Kaufleuten, sowie einigen armen, aber braven Adelsigen besiedelt, und das trübte nur von Indianern durchstreifte Umland in einen förmlichen Garten verwandelt. Welch kerniger Stamm es war, der sich hier niederließ, beweist der Umstand, daß durch drei Generationen deutsche Sprache, Sitten und Gebräuche sich rein und unverfälscht erhalten haben. Da man deutlich denken und handeln und doch patriotischer Amerikaner sein kann, ist hier am klarsten erwiesen, denn nirgends habe ich bessere Amerikaner gefunden, als hier bei den Deutschen. Einfach, bieder, treu und ehrlich ist ihre Charakteristik.

Die Schuljugend trollt durch die Straßen von und zur Schule mit kleinen Tornistern auf dem Rücken, mich an meine Knabenzeit erinnernd. Es ist nichts ungewöhnliches, Neger und Mexikaner (natürlich hier geboren und erzogen) deutsch sprechen zu hören; und es ist kein schauerhaftes Deutsch, wie man es nur zu häufig in diesem Lande, namentlich in Pennsylvanien, hört, sondern wie es in der Schule gelehrt wird. Neu-Braunfels besitzt die artigste Jugend, die mir je in diesem Land begegnete.

Pharisäer, Heuchler und andere Mucker sollten hierher kommen, um ihre Augen zu klären!

Ein schönes Gerichtsgebäude, aber selten eine Klage; ein Gefängniß, aber keine Inhaft!

Zwanzig Gastwirtschaften in einem Städtchen von 2500 Einwohnern; ein einziger Polizist und ein Nachtwächter, die Beide nichts zu thun haben. Und so, wie hier, steht es in den benachbarten Dreihundert Bürgen, Friedricksburg und Comfort. Welche Gegend im ganzen Lande kommt ihr gleich? Und

solche Zustände existieren in dem verdächtigen Texas!

Ein richtiges Urtheil über diesen Staat wird erst später gefällt werden, wenn die Tausende von Touristen, die jährlich im Winter hier weilen, zurückkehren und über Texas berichten. —

Mit herzlichsten Grüßen an Alle, für die ich noch existire,
Christ. Kiebsame.

! Der „Deutsche Theaterverein“ der Universität von Texas führte am Freitag Abend, wie angekündigt, in Seelag's Opernhaus Benefiz' hühliches Lustspiel „Der Weisse“ auf und entledigte sich seiner durchaus nicht leichten Aufgabe in höchst anerkennenswerther Weise. Die Vorstellung war sehr gut besucht und fand allgemeinen Beifall.

Dr. Weisse ist der unverheiratete Redakteur eines Lokalblattes. Seine schriftstellerischen Leistungen finden Anklang beim ganzen Geschlecht. Eine seiner Verehrerinnen kündigt ihm ihren Besuch an, und er erwidert einen Freund, einen Maler, sie unter seinem Namen zu empfangen. Dieser fühlt sich naturgemäß in seiner Rolle nicht recht behaglich und überträgt sie nach dem ersten Damenbesuche an einen Andern. Zwei Damen besuchen daher zwei falsche Dr. Weisse. Theudelinde, eine schreckliche Schriftstellerin, die ein Trauerspiel verfaßt hat, will es dem Redaktionsbureau an der hohen Stürze anheften, daß er der geniale Dr. Weisse sei. Keine von den drei Damen kennt den echten Dr. Weisse, und jede schreibt an den ihrigen. Der wirkliche Dr. Weisse erhält natürlich alle drei Briefe und schließt aus denselben, daß die Schreiberinnen sämtlich in ihn verliebt sind. Da sie alle drei gute Partien sind — der reiche Bankier von Zindorf ist ihr Vater, Onkel und Bruder — kann sich Dr. Weisse nicht entschließen, welcher er Herz und Hand anbieten soll. Dem Rathe eines Freundes folgend, schickt er jeder einen schriftlichen Heirathsantrag. Jede glaubt natürlich, daß der Antrag von ihrem Dr. Weisse komme. Daraus entstehen die köstlichsten Verwickelungen, die ihren Höhepunkt erreichen, wenn die drei Damen zum Onkel, Vater und Bruder kommen und ihm eine nach der andern mittheilen, daß sie Heirathsanträge von Dr. Weisse erhalten haben. — Das Lustspiel endet mit der Aussicht auf drei Hochzeitzeiten, wobei dem wirklichen Dr. Weisse die tragische Theudelinde zufällt.

Die Rolle der Elisabeth, welche für Emanzipation schwärmt, von ihrem Pseudo-Dr. Weisse jedoch schließlich von dieser „Grille“ abgebracht wird, wurde von Frä. Wild mit Geschick und feinem Verstand.

Brief an E. Seidewitz.
Neu-Braunfels, Tex.
Werther Herr! Wir ersuchten City Drug Co., Crystal Springs, Mo., Devoe zu verkaufen; sie stellen damit und mit einer dort verkauften, für gut geltenden Farbe Versuche an. W. B. Cluney's Haus wurde zweimal angestrichen; ein Anstrich, 6 Gal. Devoe; der andere, 10 Gallonen. Unterschied \$20; \$7 für Farbe, \$13 für Arbeit.

Jene andere Farbe wird in New Orleans gemacht, ist rein, gilt als vorzüglich, und wird örtlich viel begünstigt. Doch hat man im Südwesten nicht viel von Farbe erwartet. Jene Farbe ist dünn — eigentlich nur sechs Beutel Farbe. Devoe exportiert daran \$20 an einem halben kleinen „Job“. So vergleicht sich die örtlich beste mit der wirklich besten. — Achtungsvoll, R. W. Devoe & Co.

Faust & Co. verkaufen unsere Farbe.

! Der Zweck des „Deutschen Theatervereins“ der Universität von Texas ist Vervollkommnung im praktischen Gebrauch der deutschen Sprache, was durch nichts besser erreicht werden kann, als durch Einstudiren und Aufführen guter Bühnenspiele.

Alle Besucher der Vorstellung stimmen darin überein, daß sie einen interessanten und angenehmen Abend verbracht haben, und hoffen, daß der deutsche Theaterverein unserer Staats-Universität Neu-Braunfels recht oft wieder mit seiner Gegenwart beehren möge.

Vertreibt das Jucken.
Es kurbt nicht alle Leiden, aber eines der schlimmsten — nämlich Jucken jeder Art. Eine Büchse genügt, um Ekzema oder Ringwurm zu kurben. Wird garantiert, und heißt Hunt's Cure.

* Das „Texas Banner“ hat seinen vierten Jahrgang begonnen. Wir gratuliren!

* Die „La Stranger Zeitung“ bringt in ihrer letzten Nummer die Portraits einer Anzahl ihrer Correspondenten, darunter auch das von genialer Hand retouchirte Portrait des beliebten Reisechriftstellers Siebel. Wir hätten ihn beinahe nicht wiedererkannt.

— Rückenschmerzen werden häufig durch Erkältung verursacht; die Muskeln werden steif und wir können uns nicht bewegen. Der Gebrauch von St. Jakob's Del entfernt die Steifheit, und wir sind in kurzer Zeit vollständig geheilt.

* Auf unserer Staats-Universität hat die Prüfung der Bewerber um Hermannsöhne-Stipendien stattgefunden. Sämmtliche Bewerber und Bewerberinnen leisteten Vorzügliches; die erfolgreichsten waren die Herren R. F. Münzinger und Wm. Dietel, und Frä. Louise Spaeth. Die Mitglieder der Prüfungs-Commission sind Herr Dr. Primer, Professor der deutschen Sprache und Literatur an der Universität von Austin, und der Schriftleiter der Neu-Braunfels Zeitung.

Es gibt nur eine garantierte Kur für Verdauungsschwäche — Miona Magentafelchen. 50c die Schachtel, wenn sie kurben. nichts, wenn sie nicht kurben. Zu haben bei W. C. Voelcker.

niß interpretirt Frä. Harrigan als Theudelinde wurde ihrer schwierigen Aufgabe in jeder Beziehung gerecht. Herr Saegert, als reicher Bankier von Zindorf, spielte famos. Herr Wm. Dietel war ein gelungener Dr. Weisse. Frä. Spaeth gab die Rolle der Thetia in anmuthiger, natürlicher Weise. Herr Niebuhr stellte den Maler Ludwig Donau dar und spielte gut! Herr Münzinger als Weißwein trug seinen „Chapeau claqué“ mit der ungezwungenen Grazie eines routinirten Schauspielers. Herr Brandenburg nahm die Huldigungen der ungestümen Theudelinde mit erklärlicher Zurückhaltung entgegen. Herr Neu, als „Schreier“, ein Kenommißt und als alter Vertrauter des Bankiers von Zindorf, spielte sehr natürlich, und Frä. Romberg machte aus den Rollen der Friederike und der Johanne alles, was eben daraus zu machen ist.

Dr. Primer, Praeses des Theatervereins, und Herr Ferguson, dessen Leiter, beaufsichtigen die Vorstellung. Eine Abtheilung des „Musical Club“ lieferte ausgezeichnete Orchestermusik und der Gesangsverein „Echo“ sang in den Pausen prächtige Lieder.

Der Zweck des „Deutschen Theatervereins“ der Universität von Texas ist Vervollkommnung im praktischen Gebrauch der deutschen Sprache, was durch nichts besser erreicht werden kann, als durch Einstudiren und Aufführen guter Bühnenspiele.

Alle Besucher der Vorstellung stimmen darin überein, daß sie einen interessanten und angenehmen Abend verbracht haben, und hoffen, daß der deutsche Theaterverein unserer Staats-Universität Neu-Braunfels recht oft wieder mit seiner Gegenwart beehren möge.

Verlangt.
Ein Mädchen für allgemeine Hausarbeit.
Frau F. C. Hoffmann,
Neu-Braunfels.

1000 Fuß
1/4 zollige gebrauchte eiserne Wasserröhren, so gut wie neu, billig zu verkaufen bei
C. Ulfs.

Zu verkaufen:
Gute Geschäftsgelegenheit, Store-Gebäude, Wohnhaus (6 Zimmer), Stallung, 96 bei 192, in der Seguin-Strasse. Man schreibe sofort an uns, sonst ist es zu spät.
Seguin Real Estate Co.,
Seguin, Texas.

Bei mir
kann man noch einige sehr werthvolle Stücke Farmland bekommen (in kleinen Parzellen). Auch würde man sich an Unterzeichneten betreffs großer Complexe für Colonisations-Zwecke.
Carl Lausch
Camden, Texas.

Official Notice.
Bids will be received by Adolph Stein, County Judge of Comal County, Texas, on or before the 4th day of March, 1907, for the management of the County Steam Roller. — Requirements:
One engineer.
One extra laborer.
Wagon and two horses.
Bond of two hundred dollars for faithful service.
Bids should be based on day earnings.
ADOLPH STEIN,
County Judge Comal Co.

Land zu verkaufen.
Gut eingerichtete Farm, mit Ackergeräthschaften, 146½ Acker, 2 Meilen nördl. von Fromme's Store. Näheres bei F. A. Wiedner, Abilo, Texas.

Danksagung.

Allen, die uns während der Krankheit, beim Tode und bei der Beerdigung unserer geliebten Gattin, Mutter, Großmutter, Schwester, und Schwiegermutter, Frau Christine Jonas, geb. Gleich, ihre Theilnahme erwiesen haben, sprechen wir hiermit unsern tiefgefühlten Dank aus.
Die trauernden Hinterbliebenen.

Danksagung.

Allen unsern Freunden, die uns so hülfreich zur Seite standen und uns beim Tode unseres kleinen Lieblings ihr Beileid bezeugten, sprechen wir hiermit unsern innigsten Dank aus. Möge ihnen Gott ihre Güte und ihr Mitleid vergelten!
E. C. Briscoe und Frau.

Achtung, Steuerzahler!

An den nachstehend angegebenen Tagen werde ich an den genannten Plätzen sein, um das Assessment für das kommende Jahr auszumessen:
Mittwoch, 6. März, bei H. D. Gruene.
Donnerstag, 7. März, bei E. Robbe.
Samstag, 9. März, in Hunter.
Dienstag, 12. März, in Braden.
Montag, 18. März, in Sattler.
Freitag, 22. März, in Crane's Mill.
Freitag, 2. April, in Smithson's Valley.
Mittwoch, 3. April, in Spring Branch.
Freitag, 5. April, in Bulverde bei E. Bartels.
Samstag, den 6. April, in Antall bei E. Krause.
Samstag, den 13. April, in Solms.
Achtungsvoll,
Gus. Reininger,
Steuer-Assessor von Comal County.

Notiz.

Hierzu- und Geküchtern möchte ich hiermit bekanntmachen, daß mein feiner Hengst „Willie's“ und zwei feine Jades wiederum den Küchtern der Umgegend zur Verfügung stehen. Kommt und seht Euch dieselben an.
Hermann Koehler, Stad Farm,
Schumannville, Tex.

Verlangt.

Ein Mädchen für allgemeine Hausarbeit.
Frau F. C. Hoffmann,
Neu-Braunfels.

1000 Fuß

1/4 zollige gebrauchte eiserne Wasserröhren, so gut wie neu, billig zu verkaufen bei
C. Ulfs.

Zu verkaufen:

Gute Geschäftsgelegenheit, Store-Gebäude, Wohnhaus (6 Zimmer), Stallung, 96 bei 192, in der Seguin-Strasse. Man schreibe sofort an uns, sonst ist es zu spät.
Seguin Real Estate Co.,
Seguin, Texas.

Bei mir

kann man noch einige sehr werthvolle Stücke Farmland bekommen (in kleinen Parzellen). Auch würde man sich an Unterzeichneten betreffs großer Complexe für Colonisations-Zwecke.
Carl Lausch
Camden, Texas.

Official Notice.

Bids will be received by Adolph Stein, County Judge of Comal County, Texas, on or before the 4th day of March, 1907, for the management of the County Steam Roller. — Requirements:
One engineer.
One extra laborer.
Wagon and two horses.
Bond of two hundred dollars for faithful service.
Bids should be based on day earnings.
ADOLPH STEIN,
County Judge Comal Co.

Land zu verkaufen.

Gut eingerichtete Farm, mit Ackergeräthschaften, 146½ Acker, 2 Meilen nördl. von Fromme's Store. Näheres bei F. A. Wiedner, Abilo, Texas.

Farm zu verkaufen

enthaltend 359 Acker, alles schwarzes Land, drei Meilen westlich von Karnes City; 150 Acker in Cultur, Haus mit 4 Zimmern, guter Brunnen nebst Windmühle, schöner Obstgarten. Näheres Auskunft wird auf dem Plage ertheilt. J. A. Hartmann, 16, 2mt

Billig zu verkaufen.

Eine Farm enthaltend 90 Acker; 60 Acker urbar, wovon 45 Acker schwarzes Land; gut eingerichtet, neues Wohnhaus und Nebengebäude, 100 tragende Fruchtbaum etc.; 2 Meilen oberhalb Sattler an der Guadalupe. Näheres bei Frank Guntter, Sattler P. O. Texas.

Zu verkaufen.

Schönes Backstein-Wohnhaus in der Comalstadt, prächtige Lage, 3 Lots, Stallung, Obst- und Pecanbäume etc. Näheres bei E. R. Walter, Neu Braunfels.

Schwarzes Texas-Farmland.

Wir verkaufen in Reeves County, Texas, 20,000 Acres schwarzes Dogmallow Prairie-Land und Mesquite-Prairie-Land an wirklich Anseher in Parzellen von 100 Acres aufwärts. Das Land liegt westlich von Corpus Christi an der Kreuzung der St. Louis, Brownsville & Mexico Railroad und der Texas-Mexican Railroad. Robstown ist die Hauptstation. Keine Parzelle des Landes liegt weiter als 6 Meilen von einer Eisenbahnstation entfernt. Das Land hat 6 Fuß tiefen schwarzen Alluvialboden mit sehr Untergrund und ist sehr feucht. Jeder Fuß kann kultivirt werden. Gutes Wasser findet sich in einer Tiefe von 150 Fuß. Unser Land ist das beste in Texas und unübertroffen für Production von Corn, Baumwolle, Alfalfa, Sorghum, Hafer, Gemüse, Obst usw., ohne Bewässerung; Orangen und Zitronen gedeihen vorzüglich. Das Klima ist mild und sehr gesund. Viele Deutsche haben hier schon gekauft. Schreibt oder schreibt selbst vor bei der GERMAN-AMERICAN LAND CO. 704 Congress Ave., Austin, Texas, oder Robstown, Texas.

Geschäfts-Notiz.

Dem geehrten Publikum zur gefälligen Kenntnissnahme, daß ich das Geschäft des Herrn Peter Rudn in der Seguin-Strasse gekauft habe und am 1. März übernehmen werde. Ich werde das Geschäft vergrößern und stets einen großen Vorrath der besten frischen Groceries, Frucht u. s. w. halten. Allerfrischestes Bier stets an Zapf. Ich kaufe alle Farmprodukte und bezahle den höchsten Marktpreis. Achtungsvoll,
F. Gang.

Zu verkaufen.

1280 Acker schönes schwarzes Land, 75 Acker in Cultur, gutes Haus, 3 Brunnen, Land etc., 7 Meilen von Moore, Frio County. Preis \$15 per Acker.
857 Acker schwarzes landiges Mesquite-Land, 114 Acker in Cultur, gutes Farmhaus, Brunnen, 3 Lots, 1 1/2 Meilen von Moore, Frio County. Preis \$16 per Acker.
Man schreibe in englischer Sprache an E. J. B. B. Moore, Texas.

Die Gelegenheit einer Lebenszeit.

Eine der schönsten Ranches, die es giebt, enthaltend 95,000 Acker im „Oxartland der Welt“, wird jetzt der Besetzung eröffnet.
Dr. Chas. F. Simmons' Ranch in Matagorda County, Texas, ist jetzt auf dem Markt.
Solche Gelegenheiten kommen nur selten vor und wird es vielleicht nie wieder geben.
\$210, in Theilzahlungen von \$10 per Monat, kaufen zwei Lots für ein Heim oder Geschäft in der Stadt und eine Farm, von einer 10 Acker - Gemüsfarm bis zu einer 640 Acker-Farm in Dr. Chas. F. Simmons' Ranch in Matagorda County im balfamischen Südwesten.
Beschreibung von diesem Land erhalten Sie frei im Comal Hotel oder in Eggeling's Store, Neu-Braunfels, Texas.

Erstes und Weiteres.

Ueber ungewöhnlichen Schnee. fall berichten deutsche Zeitungen aus Göttingen: Auf den Höhen des Eisfeldes liegt der Schnee überall Meterhoch. Der Verkehr nach dem Gebirge ist ganz und gar eingestellt. Und aus dem Berg wird gemeldet, daß die Gegend zwischen Radno und Sanol in den Karpaten durch einen orkanartigen Schneesturm gänzlich vom Verkehr mit der Außenwelt abgeschnitten ist. In der Vorstadt Vont bei Della ragen nur die Dachgiebel und Schornsteine aus dem Schnee, und der Verkehr ist nur über die Dächer und durch Tunnels möglich. In der Höhe lag der Schnee an vielen Orten bis 4 Meter — über 13 Fuß — hoch.

Der japanische Finanz-Agent, der ausgezogen war, um einen Riesen-Bump von 250 Millionen Yen zu machen, ist mit leeren Taschen nach Tokio zurückgekehrt. Man hält in Europa den Credit Japan's für erschöpft. Die Bestimmung der Japaner über die californische Schulfrage hat damit einen Dämpfer aufgesetzt bekommen, denn ohne Geld kann sich Japan in keine internationalen Verwicklungen einlassen.

Nothwendig im Haushalt.

Ich könnte meine Frau fast gerade so gut ohne Gerätschaften bearbeiten, als ohne Hunt's Lightening Oil. Von allen Linimenten, die ich je für Menschen und Thiere gebraucht, wirkt es am schnellsten und besten. Bei Brand- und frischen Schnittwunden ist es unübertroffen. Ich halte es für absolut nothwendig im Haushalt. — S. Harrison, Rockville, Md.

Aus Annville, Pa., wird berichtet: John Miller, in dem nahe der Annville wohnhaft, legte drei gefüllte Stangen Dynamit in die Wirtshaus des Cens, um dieselben aufzuhauen. Er vergaß aber, seine Frau davon zu verständigen und ging zur Arbeit. Bald darauf folgte eine furchtbare Explosion, die das Wohnhaus zerstörte. Frau Miller tödtete und die beiden Kinder, die jährliche Mary und die 13 Jahre alte Lydia, so schwer verletzten und verbrannten, daß an ihrem Aufkommen gezweifelt wird.

In den Pittsburg'schen Werken der Pennsylvania - Bahn ist der erste, ganz aus Stahl hergestellte Post-Waggon fertiggestellt worden. Der neue Waggon ist um 10 Fuß länger, als die bisher gebräuchlichen hölzernen, er enthält 18 Fenster, ist nachts elektrisch erleuchtet und im Innern praktisch eingerichtet, so daß er 30,000 Pfd. Vorräthe aufnehmen kann.

Niemand würde Wasser, von dem man weiß, daß es unrein ist, weiter gebrauchen aus Furcht vor den Krankheiten, die durch unreines Wasser verursacht werden können. Unreines Blut ist am gefährlichsten für die Gesundheit und sollte gereinigt werden.

Dr. J. H. McVeans's Sapharilla ist ein Blutreiniger von höchstem Werthe. Sie reinigt das Blut, entfernt die Abfallstoffe, welche Krankheit verursachen wenn sie im System bleiben, und versorgt den Körper mit dem reinen reinen Blut, das er braucht. Zu haben bei W. C. Voelker und J. B. Schumann.

Aus Nord-Dakota wird berichtet, daß die Stadt Evans demüthigt von dem Ort, an dem sie sich jetzt befindet, weggeschafft und in einer Entfernung von zwölf Meilen neu aufgebaut werden soll. Evans zählt etwa 1000 Einwohner; unter seinen Gebäuden befinden sich drei Kirchen, zwei Mühlen, verschiedene Schulen, mehrere gemauerte Häuser, eine Bank und etliche Läden. Das Städtchen liegt am Ufer des Missouri und treibt einen ziemlich flotten Handel. Aber die allzugenähe Entfernung von einer Eisenbahnlinie und die allzu große Nähe eines Flusses, der vier Monate im Jahre zugefroren ist, bewirken, daß der Handel Störungen und Schäden erleidet. Aus diesem Grunde begannen die Bürger von Evans vor etlichen Monaten in der Nähe der 12 englische Meilen entfernt liegenden Eisenbahnstation Land zu kaufen und sammt ihren Häusern auszuwandern. Alle Häuser wurden auf dem neuen Grundstück nach dem neuen Niederlassungsort transportirt.

werden. Es ergab sich aber jetzt bereits eine Schwierigkeit. Der erworbene Grund und Boden gehört zu einer anderen Stadt, deren Rathsverammlung der Ansicht ist, daß die neuen Ankömmlinge sich ihrer Gerichtsbarkeit zu unterwerfen haben. Die Auswanderer dagegen wollen auch für die neue Stadt den Namen Evans beibehalten und nach wie vor auf Selbstverwaltung bestehen.

Ueber das Bergwerksunglück, das neulich in Colorado 24 Kohlengräber tödtete zu Boden stürzte, erzählt das „Miners Magazine“ eine lehrreiche Geschichte in drei Kapiteln, die nach den Zeitungsberichten in drei aufeinander folgenden Tagen zusammengefaßt wurden: 1. Kapitel — Eine Explosion tödtete 24 Kohlengräber in einer Mine. Grauenhafter Schrecken in einem Kohlenbergwerke der Colorado Fuel & Iron Co. in Primero, Colorado. 2. Kapitel — Die Ratten der Opfer sind nicht erhalten, die Leute arbeiteten unter der Cheednummer, die der Vorman ausgab; meistens Ausländer. 3. Kapitel — Die Fuel Co. ist für das Minenunglück nicht zu tadeln; das Verdict des Coroners spricht nicht nur die Fuel Co., sondern auch ihre Vorleute von jeder Verantwortung frei. Ende! Die hier erzählte Geschichte ist so ziemlich die Geschichte aller Bergwerks-Explosionen in Amerika.

Verschiebe nicht

auf morgen, was Du heute noch thun kannst. Leidet man an träger Leber oder Verstopfung, so warte man nicht bis morgen, sondern kaufe heute eine Flasche Herbine und verlege die Leber in den rechten Zustand; man kann dadurch ernstes Kranksein verhindern. Mrs. Ida Gresham, Point, Tex., schreibt: Ich gebrauchte Herbine seit 6 Jahren in meiner Familie und finde, daß es alles thut, was davon behauptet wird. Zu haben bei A. Tolle.

Im Staate Dakota ist ein Franzose gestorben, der unter den Siouxindianern lebte und es schließlich bis zum Häuptling eines Stammes brachte. Es ist der Graf Voizeau du Vallon. Nach stürmischer Jugend ging er nach Amerika, um die amerikanischen Verhältnisse zu studieren. Er sollte nicht dazu kommen. Das Schicksal verführte ihn, das Schiff verlassen, in eine Spielhölle. Als er sie verließ, hatte er seinen letzten Dollar verloren. Er floh nach dem Westen; in der Prärie nahm er eine Siouxindianerin zur Frau, wodurch ihm der Weg zur rothhäutigen Aristokratie geöffnet wurde. Eines Tages erhielt er unerwartet die Nachricht, daß er in Frankreich die Erbschaft von 30,000 Francs gemacht habe. Der neugeborene Indianer ließ sich durch einen Notar von Dakota die Erbschaft aushändigen. Mit ihr gab er seinem Stamme ein solennes Fest. Sechs Wochen


Appetitlosigkeit
ist ein schweres Zeichen daß wir
Dr. August Korntz's
Hamburger Tropfen
abhelfen haben zur Besserung und Gewinn eines Verlorenen Weges, gegen welche Beschwerden als unheilbare Mittel bekannt sind. Sie wirken auch gegen Säure des Magens verursacht durch zu viel Galle.
Preis, 50c die Flasche.

währte das Schmaufen und Bechen und der Whiskey floß ohne Ende. Voll Bewunderung beiläufig die Nothhäute sich, den Gräben zum Häuptling zu wählen. Nun ist der ehemalige französische Aristokrat als Indianer-Häuptling unter dem Namen „Wachsame Schlange“ gestorben.

Aus einer durch die zwischenstaatliche Verkehrs-Commission ausgegebenen Statistik für die drei, mit dem 30. September 1906 beendigten Monate war die Zahl der Unfälle, welche Passagieren und Angestellten von Eisenbahnen, während letztere im Dienste waren, in jenem Zeitraum zuzurechnen, 19,850, gegen 16,937 in den vorausgegangenen drei Monaten. Die Zahl der dabei umgekommenen Passagiere und Angestellten war 267, gegen 194 in den vorausgegangenen drei Monaten. Die Zahl der getödteten Passagiere 52. Die Zahl der Zusammenstöße u. Entgleisungen in den drei Monaten war 3672 (1891 Zusammenstöße und 1781 Entgleisungen); von den Zusammenstößen entfielen 269, von den Entgleisungen 201 auf Passagierzüge. Der dabei an Waggons, Lokomotiven und an Schienenwegen angerichtete Schaden war \$2,932,760. Die Zahl der beim Kopeln und Entkoppeln von Waggons und Lokomotiven getödteten Angestellten war 81, eine Zunahme von 13 im Vergleich zum vorhergehenden Quartal.

Bekommt Ihnen Kaffee nicht? Vielleicht ist dies der Fall! Dann probiren Sie einmal Dr. Shoop's Health Coffee (Gesundheitskaffee). „Health Coffee“ ist eine äußerst geschickte Verbindung von gerösteten Getreidearten und Rüben. Nicht eine Spur von echtem Kaffee befindet sich in Dr. Shoop's Gesundheitskaffee, dennoch ist Aroma und Geschmack dem von Java und Mocca gleich. Wenn Magen, Herz oder Nieren Kaffee nicht vertragen können, so probire man Gesundheitskaffee. Er ist gesund, nahrhaft und befriedigt. Das jüngste Kind kann ihn ohne Schaden trinken. Verkauft durch W. C. Voelker.

Der durch den Ausbruch des Colorado gebildete Saltonsee hat auch seine Liebhaber gefunden. Die Farmer von Arizona, Californien, Nevada und Utah sind sehr erbaudt davon, daß seit dem Bestehen des Sees in den letzten zwei Jahren die trockenen Gegenden mit einer ungewöhnlichen Menge Regen bedacht und in fruchtbares Ackerland verwandelt worden sind. Das schreiben sie dem See auf die Rechnung und deshalb sind verschiedene Petitionen, auch eine von der Legislatur des Staates Utah, an den Präsidenten gelangt, den See zu lassen und den Bruch des Colorado nicht zu verstopfen. Der See bedeckt einen Flächenraum von 2800 Quadratmeilen und wird durch die Wasser des Colorado genügend gespeist, um durch die Verdunstung keine Einbuße zu erleiden. Und die Verdunstung kommt als Regen wieder herab, und dem Regen zu Liebe wollen die Leute dort den See behalten. Man sieht, die Rekrute bei manchen Dingen ist nicht schlecht.

Ein Baby

sollte der Sonnenschein des Hauses sein, und wird es sein, wenn man ihm White's Cream Vermittel, das je der leidenden Menschheit offert wurde. Dieses Mittel bürgert sich in jedem Haushalt ein. Eine Mutter mit Kindern sollte stets eine Flasche davon im Hause haben. Zu haben bei A. Tolle.

Eine neue vom Repräsentantenhaufe beschlossene Untersuchung wurde durch das Comité für Verwilligungen angeregt, welches bei seinen Arbeiten die Entdeckung gemacht hatte, daß unter gewissen Regierungs-Beamten die Grabsterei in der unverschämtesten Weise blühte. Beamte, welche über Beförderungen zu entscheiden haben, ließen sich Patente für gewisse Aaaren ausstellen, die dann zu unerhörten Preisen der Regierung angehängt wurden. So erhielt ein gewisser Beamter ein Patent auf eine zum Drucken des Papiergeldes benötigte Farbe, welche er nachher zu 62 Cents pro Pfund lieferte, während sein Nachfolger eine bessere Farbe später für 12 Cents pro

Pfund kaufte. Der Sekretär des Innern ist nun durch einen Kongreßbeschluss instruiert worden, die Sachen zu ventiliren. Wenn die Enthüllungen nicht ein beträchtliches Loch im Beamtenheer zur Folge haben, so ist man an dem Verstande, um eine ehrliche Verwaltung zu zweifeln berechtigt. Das Resultat dieser Untersuchung wird schließlich dem Congreß noch in seiner gegenwärtigen Sitzung vorgelegt werden.

Zwanzigjähriges Hautleiden kurt.

Ich möchte Sie wissen lassen, was Chamberlain's Salbe für mich gethan hat. Sie kurtete ein fast zwanzigjähriges Hautleiden in meinem Gesicht. Ich wurde von mehreren so guten Aerzten behandelt, wie es im Lande gibt, jedoch vergeblich; zwei Schachteln dieser Salbe kurteten mich. — Mrs. Annie Griffin, Troy, Ala. Chamberlain's Salbe ist zu haben bei W. C. Schumann.

Nachdem der Congreß sich selbst eine Salärerhöhung von 50 Prozent votirt hat, ist in allen Zweigen des Regierungsdienstes ein dringender Wunsch nach einer ähnlichen Wohlthat rege geworden. Die Civilangestellten der Regierung haben den Congreß petitionirt, man möge ihnen eine horizontale Erhöhung von 20 Prozent bewilligen, aber dergleichen liegt keineswegs in der Absicht der leitenden Geister beider Häuser. Erst letzter Tage erklärte Payne (R. Y.), der Vorsitz der Haus-Comites für Mittel und Wege, man denke gar nicht daran, diese Forderung zu bewilligen; einzelne Saläre möchten erhöht werden, aber auch das nicht gerade jetzt.

Nun kommen auch Armee und Marine mit der Forderung, daß man ihnen 20 Prozent mehr zuerlassen möge. Die Armee macht den Anfang. Wenn das Armeebudget im Senat zur Debatte gelangt, soll ein bezüglicher Amendement beantragt werden. Hat die Armee mit diesem Coup Erfolg, so will man das gleiche für die Marine zu erlangen trachten. Diese Mehrausgabe, falls angeordnet, würde sich auf nahezu drei Millionen Dollars pro Jahr belaufen.

Einer Erklärung durch „Preventics“ zu steuern ist sicherer als sie sich entwickeln lassen und dann kurtiren. Im Miesstadium genommen, vertreiben Preventics alle Erkältungen und die Grippe und bewahren vielleicht vor Pneumonia und Bronchitis. Preventics sind schmackhafte Tabletten, die in 5 Cents und 25 Cents Schachteln verkauft werden. Fröstelt man, wenn man niest, so probirt Preventics. Sie werden sicherlich der Erkältung steuern und befriedigen. Verkauft durch W. C. Voelker.

Die größten Wortfabrikanten sind, wie ein französisches Blatt feststellt, die Aerzte; die Worte, die sie sozusagen aus dem Nichts schaffen, haben meist einen vollen Klang und lösen dem Laien gewaltigen Respekt ein. Einen Menschen, der gewohnheitsmäßig seine Fingernägel benagt, nennt der gelehrte Arzt nicht einfach einen Schweinigel, sondern einen Onychophagomanen. Unter den Otobaktylomanen versteht man Menschenkinder, die mit den Fingern in ihren Ohren herumbohren. Wir könnten noch eine ganze Anzahl dergleichen Wortbildungen anführen, beschränken uns aber darauf, die jungen Herren zu kennzeichnen, die mit den Fingern den werdenden Schnurbart zornig und herdreihen, um ihn in Form zu bringen: man nennt sie in gebildeter Gesellschaft Kiristostoevphomanen.

Baut die Gewebe auf und erneuert sie, ersetzt verlorene Kraft, stärkt Nerven und Muskeln. Nachdem an Hollister's Rocky Mountain-Thee genommen, merkt man, wie wunderbar er hilft. 35 Cents, Thee oder Tafelchen. A. Tolle.

Wißverstand. Vater: „Wilhelm, auf diesem Teller liegt ein Ei, wenn ich nun noch eines dazu lege, wieviel sind es dann?“ Der kleine Wilhelm (sehr erstaunt): „Kannst Du Eier legen!“

Strenge Herren. „Ich war Anfangs sehr streng gegen meine Frau!“ „Ja, ja, darum hast Du auch nicht lange regiert!“

In der Menagerie.

„Herrjesses, Emil, hier steht doch bei jedem Viech: „Bitte nicht füttern“ — nu sag' mer bloß, Emil, wovon läben denn nu die bibischen Thierchen?“

Beste Qualität, ein natürliches kräftigendes Mittel, reinigt das System, röthet die Wangen, verleiht den Augen Glanz und dem Essen Geschmac. Das thut Hollister's Rocky Mountain Thee. A. Tolle.

Der billige Wein.

„Bitte drei Liter Wein.“ „So, macht 2,10 Mark.“ „Ja, Geld hab ich keins!“ „Warum denn nicht?“ „Born steht angeschrieben: „Hier wir Wein vom Faß verschert!“

Grippen und Augenentzündung.

Koley's Honey and Tar kurtirt Grippe und Husten und verhindert Augenentzündung. Man nehme nur das echte in gelber Verpackung. H. B. Schumann.

Unter Milchhändlern.

„Wie viel giebt Eure Kuh Milch?“ „Rehn Litr den Tag.“ „Und davon verkaufen Sie?“ „Zwanzig Litr jeden Morgen.“

Der Redakteur der „Memphis Times“ schreibt: „Ich halte Koley's Honey and Tar für das beste Mittel bei Husten, Erkältungen und Lungenleiden.“ Nehmt nur das echte in gelber Verpackung. H. B. Schumann.

Aus der Schule. Lehrer: „Karl Müller, bilde mir einen Satz mit dem Wort „Mutter-erde“.“ Schüler: „Mutter... ehre geßt, schneid' sie mir noch 'ne Stulle.“

Druckfehler aus einem Roman. Und der Baron stand schwer bekümmelt am Fenster.....

Koley's Honey and Tar kurtirt den hartnäckigsten Husten und vertreibt jegliche Erkältung, da es leicht abführt. Garantiert, da es leicht abführt. Garantiert, wenn echt. H. B. Schumann.

Der beste, berühmteste und dauerhafteste Kochofen der Welt.



Ich bin Agent für vier verschiedene Fabriken, und kann Euch deshalb die größte Auswahl darbieten. Meine Preise werden Euch gefallen; sie sind bedeutend billiger als sonstwo. Jeder Ofen wird mit einer schriftlichen Garantie verkauft, und zwar nicht nur daß er gut kocht und bakt, sondern auch in Bezug auf seine Dauerhaftigkeit; sollte irgend ein Theil innerhalb 5 Jahren plagen, sich verziehen oder ausbrennen, so wird er unentgeltlich ersetzt und frei reparirt. Dieses ist eine bessere Garantie, als Ihr sonstwo bekommen könnt.

Henry Benoit.

Wir garantiren Preise und Qualität.

Alles was zum Bauen nöthig ist.

Henne Lumber Co.

Establiert 1872.

Hugo, Schmelzer & Co.,

(Incorporirt.)

Alamo Plaza, San Antonio, Texas.

Importeure, Großhändler in Ewaaren und Getränken.

Agenten für Koflam, Gersley & Co.'s Saratoga und Reserve Whiskys, Mt. Vernon Whiskys. Schlitz Bier, Bethesda, Mantion und Stafford Mineralwasser. Colgate's Octagon Seife, P. & S. Brands Molasses, Stachelbergs Cigarren, sowie Banquet Hall, Fontella Cigarren, Marguerite Cigarren, Young Frip Cigarren, Rumor Champagne.

Ein Preisauschreiben.

Novellette von J. Müller.

Es herrschte eine schwüle Stimmung im Wohnzimmer des Redakteurs Doktor Walter. Nicht, dass die Bitterung oder die Jahreszeit daran schuld gewesen wäre — bewahre, das war nicht der Fall. Draußen wehte sogar ein recht kühles Lüftchen, und in kleinen, weißen Schneeflocken fuhr der Januar schnee an's Fenster. Es hätte also eigentlich dem Herrn Doktor, der aus der kalten Kluft in das erwärmte Zimmer gekommen war, worin der einladend gedeckte Tisch mit seinem kunstvoll gestickten Tischtuch, dem tadellos glänzenden Porzellan, den zierlich gefalteten Servietten dem heimkehrenden vielversprechend entgegenglänzte, sehr behaglich zu Ruche sein müssen.

Leider geht aber auf dieser magelhaften Erde selten etwas so ganz nach Recht und Billigkeit zu, wie dies im Interesse des allgemeinen Wohlbefindens dringend zu wünschen wäre. So suchte denn auch der Herr des Hauses sehr kritisch angelegt in seinem Teller herum.

„Und zu einem solchen Mittagessen braucht man also einen ganzen Morgen?“ fragte er und hielt eine Kartoffel, die er an seiner Gabel aufgespießt hatte, herausfordernd in die Höhe.

Dabei hüte er sich jedoch wohl den Blick nach jener Seite des Tisches zu richten, wo Schwiegermama ihren Platz hatte. Offenbar hatte es ihm für den Augenblick nicht recht, den Augen zu begegnen, die ihm von dort her über die goldgefasste Brille hinweg prüfend und fragend beobachteten. Er sah vielmehr vorwurfsvoll und tiefgetrunk nach der kleinen Frau, die ihm gegenüber saß und ängstlich, mit leise bebenden Lippen, die ihr entgegengehaltene Kartoffel anstarrte.

„Schmecken Sie Dir nicht, lieber Hermann? Wir haben doch von den guten roten Kartoffeln genommen, die Du, wie Du schon einmal sagtest, den gelben, vorziehest!“

„Hier handelt es sich nicht um die Farbe, lieber Kind, die ist hier durchaus nebensächlich; aber ich sollte doch meinen, daß eine Kartoffel, mag sie nun rot oder gelb sein, vor allem gar und weich gekocht sein dürfte!“

„Ach! Das sind Sie doch ganz gewiß... Sieh doch nur, wie aufgesprungen Sie sind! Es war die höchste Zeit, Sie wegzunehmen, und...“

„Natürlich! Ich bin ja wieder einmal ein Mensch, der ohne Zweck und Sinn daherkommt! Also diese Kartoffel ist weich? Gah!“

Dieses „Gah“, das eigentlich recht höflich hätte klingen sollen, artete in einen kläglichen Schreien aus, denn der Doktor hatte die Kartoffel auf den Teller gelegt, um sie zu zertheilen, aber unter dem festen Druck der Gabel, der ihre Härte beweisen sollte, war die tüchtige Kugel vom Teller gestürzt und lag nun in ihrem ganzen fettigen Glanze als großer Fleck auf dem schönen Tischläufer.

„Wie ich mir dachte“, sagte Mama gemüthsruhig und wandte sich wieder ihrem eignen Teller zu. „Du hastest eine sogenannte wasserharte Kartoffel erwischt, lieber Sohn! Das kann vorkommen, dafür kann Niemand was.“

Die junge Frau fuhr hastig mit ihrem Tüchlein wieder in die Tasche und beugte das geröthete Gesichtchen über den Apfel, den sie sich zum Nachtisch schälte. Der Herr Doktor beendete sein Mahl schweigend, erklärte dann auf die Frage der beiden Damen, ob er nicht sein gewohntes Mittagsschlafchen machen wolle, mit großer Bitterkeit, daß er dazu leider keine Zeit habe, kramte noch etwas in seinem Zimmer herum, und nachdem er schließlich beim Anzeichen seines Ueberdresses mit tiefer Schwermuth vermerkt hatte, daß der lose Knopf an diesem Kleidungsstück immer noch nicht angehängt sei, obwohl er nun schon drei Wochen darum bitte, — verschwand er, um sich nach dem Redaktionsbureau zu begeben.

Schluchzend sank die junge Frau auf einen Stuhl, während ihre Hand hastig nach dem Taschentuch griff, das sie dann frampfhaft vor die Augen preßte.

„O Mama, Mama, was geht mit Hermann vor? Warum ist er in den letzten Tagen so zornig und gereizt? O ich unglückliches Weib! Er liebt mich nicht mehr, Mama, ich... ich...“

„Ach, dummes Zeug!“ gab Mama zurück und schob sich den Ruff bequem zurecht, um ein kleines Schlafchen zu machen. „So sind die Männer meistens, wenn ihnen im Geschäft, auf dem Bureau und sonst im Berufs etwas in die Quere gekommen ist. Dazu schweigt eine vernünftige Frau ganz mausehschill und wartet ruhig ab, bis wieder besseres Wetter kommt. Sollst sehen, wenn er heute Abend heimkehrt, ist alles in schönster Ordnung.“

Die gute Mama, die mit ihrer behaglichen Fülle, ihrem lieben, freundlichen Gesicht doch wirklich gar nicht ausah wie eine Sibylle, hatte trotzdem mit ihrer Vorhersehung voll und ganz richtig geurtheilt. Als Doktor Walter am Abend nach Hause kam, schien er merkwürdigerweise gar keine Ahnung davon zu haben, daß er Mittag auf geradezu welterschütternde Art den häuslichen Frieden gestört hatte. Liebevoll begrüßte er Mutter und Frau und erkundigte sich dann mit zärtlicher Theilnahme, ob letztere Kopfschmerzen habe, da ihre Augen so müde und trüb blieben.

Ängstlich schmiegte sie den Kopf an seine Schulter. „Ach, du siehst mir böse, Hermann?“

„Ach? Keine Spur! Wie kommt Du darauf?“

„Du warst doch heute Mittag...“

„Etwas beschämt rief Doktor Walter seine Brillengläser. „Ach, warum nicht gar!“ Er zwinkerte schuldewusst mit den Augen nach der Mama hin.

„Weißt Du, ich... na ja, man hat doch manchmal recht ärgerliche Geschichten... und da...“

„Armer Mann!“ sagte die kleine Frau schmeichelnd. „Was war es denn wieder?“

Der Doktor hielt die Brille gegen das Licht, um sie auf fleckenlose Reinheit zu prüfen, brachte sie dann vor die Augen, und indem er den beiden Damen nachdrücklich zuwinkte, lachte er plötzlich herzlich und vergnügt auf.

„Na, es ist ja jetzt glücklicherweise über, — er schüttelte sich, als wenn es ihn noch nachträglich kalt überläufe — aber, aber! Des vorwiegigen Rauberlehrlings Klagen.“

„Whiskey? Schnupfenkuren.“

Die Gefahr im Gebrauch alkoholischer Mixturen oder Kohlen-theer-Tabletten.

Das Gefährliche was man thun kann, wenn man sich erkaltet hat, ist Medizin nehmen, die Whiskey enthält, oder Tabletten, die aus einem Kohlentheer-Produkt hergestellt sind. Alle moralischen Einwände gegen das Füllen des Glases mit Whiskey oder Drogen einer Erkältung wegen beiseite — die schädliche Wirkung sollte eine genügende Warnung gegen den Gebrauch solcher starker Medizinen sein.

Die vernünftigste und einzige wissenschaftliche Behandlung ist das Einathmen von Substanzen, welche die Reime tödten und die entzündete Schleimhaut in Ruhe, Hals und Lunge heilen.

Unter den wenigen Mitteln, die so angewandt werden, ist Hyomei das hervorragendste. Es wird durch einen bequemen Taschenapparat eingeathmet, der mit jeder Ausathmung verabfolgt wird, und schon der erste Athemzug lindert, und fortgesetzter Gebrauch wirkt bald eine gründliche Kur.

Die besten Leute in Neu-Braunfels halten Hyomei im Winter stets an Hand, und wenden es beim ersten Symptom einer Erkältung an, um ernstes und anhaltendes Kranksein zu verhindern. Geheime ist irgend Jemand die Wirksamkeit von Hyomei als Mittel für Husten, Erkältung und allen Bronchialleiden, so sollte ihn die Garantie, die B. E. Voelcker mit dem Mittel verabfolgt, von dessen Heilkraft überzeugen. Eine Hyomei-Ausathmung kostet \$1; befriedigt Sie nicht, so gibt B. E. Voelcker das Geld zurück.

Extra-Flaschen Hyomei sind, wenn nöthig, für 50 Cents zu haben, doch genügt eine vollständige Ausathmung gewöhnlich, um mehrere Erkältungen zu kurieren.

reichten in unserem Falle gar nicht mehr aus; da mußte man schon mit kräftigeren Sprüchen die Fluth begründen, die über uns hereinbrach.

„Wehe, wenn Sie losgelassen, wachsend ohne Widerstand...“

„Ja, aber...“

„Und dabei zu wissen, daß wir uns die Suppe selbst eingebracht hatten, die mit den größten Veffeln nicht mehr zu bewältigen war, das war das Tragische an der Geschichte! Colleague Bergmann, der zuerst die Manuskripte zu lesen und zu sichten hatte, war oft vollständig vergraben in einem wahren Berg von beschriebenen Papieren, aus dem er zeitweise so puterrot und zornwüthig emporstach, daß ihm jeglicher achtungsvoll aus der Nähe blieb und nur in weitem Bogen sein derzeitiges Domicil umkreiste.“

Wieder lachte Walter dröhnend auf und brach dann unvermittelt in den tiefgefühlten Stöhnen aus: „O, du meine Güte!“

In dem Grade, als er lauter und vergnügter wurde, war seine Frau still und bedenklich geworden, und ihr Gesicht nahm nachgerade einen verdutzten Ausdruck an.

„Hermann“, begann sie endlich, „meinst Du vielleicht das Preisauschreiben, das Ihr...“

„Das wir erlassen haben, jawohl! Das Preisauschreiben an die holländische Weiblichkeit!“ Walter schlug mit der flachen Hand auf den Tisch, daß seine Frau erschrocken zusammenfuhr.

„Nun, ich verstehe nicht! Wenn Ihr die Frauen auffordert, ein Feuilleton für Eure Zeitung zu schreiben und sich damit um die ausgelegten Preise zu bewerben, dann müßt Ihr es doch eigentlich anerkennen, wenn sie sich so eifrig betheiligen.“

„Freilich, freilich! Da laßt Du ja recht! Aber ich wünschte doch, Du hättest gesehen, wie der entseffelte Strom über unsere ahnungslosen Häupter hereinbrach, hättest das niederschmetternde Grinsen Müllers betrachtet können, wenn er den Redaktionsbriefkasten entleerte, sein halb ängstliches, halb verschmitztes Gesicht, wenn er sich mit einem neuen Satz Manuskripte, auf den Fußspitzen gehend, der Höhle des Löwen, genannt Doktor Bergmann, näherte. Eigentlich war's zum Todtschlagen.“

„Herr Doktor“, stoterte er ganz und leise. „Was-a-as?“

„Ich sagte Dir ja, daß Du ja recht hast, als Du wolltest, daß ich geradezu über den Armen herfahre, worauf ihm dann Müller mit einer affenartigen Gewandtheit die Papiere auf das Knie schob und eiligst die Flucht ergriff, um nachher auf das bestimmte zu versichern, das habe er nicht mehr aus; nur wenn ihm eine Zulage gewährt würde, könne er es noch ferner über sich nehmen, derart seine Nervös misshandeln zu lassen. Nervös waren wir nachgerade alle, und es ist wirklich ein Glück, daß die Sache zu Ende ist, lange hätten wir's nicht mehr ausgehalten. Eben sind sie dran, die Briefe mit den Kennworten zu öffnen, um den Namen der Glücklichen zu erfahren, denen ein Preis zugesprochen wurde, und dann... Schluch!“

Auffeuernd ließ sich Walter in seinen Sessel nieder und steckte sich eine Cigarette an.

„Komm her, kleine Frau! Erzähle mir nun auch, wie Dir's heute gegangen ist. Warum starrst Du mich so an?“

Erstarrt sah er nach der sonst so Redelustigen, die mit verschlungenen Händen still und abseits stand.

„Weißt Du“, fuhr er fort und dehnte sich behaglich: „für eins habe ich diesmal meinem Schöpfer von Herzen gedankt.“

„Für was?“ fragte die junge Frau und sah mit einem sonderbaren Blick nach ihrem Manne hin.

„Dafür, daß er mir eine Frau gegeben, die sich so tren und gewissenhaft um ihre Haushaltung kümmert und nicht um die Schriftstellerie. Denke nur, wenn auch Du...“

„So? Und warum nicht? Dann will ich Dir nun gleich sagen...“

Mit einem Ruck fuhr Doktor Walter empor und blickte seine Frau an, die mit einem kampfbereiten Ausdruck in dem sonst so sanften Gesichtchen sich vor ihrem Gebieter aufgespannt hatte.

„Klingeling! tönte es bestig an der Vorplathür. Es drückte jemand auf den Schellenknopf, als wenn Feuersgefahr wäre.“

„Wo ist die Frau Doktor?“ wurde draußen aufgeregt gefragt.

„Sie meinen den Herrn...“

„Nein, die Frau Doktor!“

„Ist das nicht die Stimme Müllers?“ sagte aufhorchend Doktor Walter.

Richtig, da stand dieser schon in der Thüre, freudig im Gesicht, aufgeregt mit den Händen fuchtelnd.

„Die Frau Doktor hat... hat den Preis... Den ersten Preis hat sie... wahrhaftig!“

„Was hat sie?“ schrie Walter.

„Den ersten Preis!“ rief Müller, sich unwillkürlich duckend, als könne es ihm hier gehen wie bei Doktor Bergmann in der letzten Zeit. „Als sie soeben die Briefumschläge mit den Namen der Schriftstellerinnen öffnete, da... da stellte es sich heraus, daß der erste Preis der Frau Doktor zufiel und... und sie lassen Alle gratuliren und...“

„Und ich lasse mich scheiden!“ rief Doktor Walter und streckte abwehrnd die Hände aus, als seine Frau jubelnd auf ihn zu sprang.

„Ach was, das thust Du ja doch nicht, alter Brummbar, sondern Du freust Dich gerade so, wie ich mich freue. Siehst Du nun, daß man seine Haushaltung sehr gut im Stande halten kann, ohne seine anderen Talente brach liegen zu lassen?“

„Allerdings!“ erklärte der Doktor etwas kleinlaut und küßte seine Frau. „Aber einen Preis gewinnen dabei nicht immer!“

„Ist auch nicht nöthig! Wenn ich ihn nur diesmal habe!“

Es ist zwecklos, in beständiger Furcht vor Unfällen zu leben, doch weiß Jeder, wie oft und leicht sie sich ereignen können. Eine Schnitt-, Brand-, Sturz- oder Krampfwunde oder ähnliche leichte Verletzung mag, wenn vernachlässigt, ernste Folgen haben.

Anstatt in beständiger Angst vor solchen Vorfällen zu leben, sollte man stets ein Mittel in der Hand haben, welches sofort lindert und auch kurirt. Dann braucht man sich keine Sorgen zu machen und die ersten Folgen einer Vernachlässigung werden vermieden.

Dr. J. H. McLean's Volcanic Oil Liniment ist das Mittel, das Jeder im Hause haben sollte. 25c, 50c, \$1.00 die Flasche bei B. E. Voelcker und H. B. Schumann.

Wie man sich auf Europa vorbereiten muß, — lautet der Titel eines Buches, das allerhand gute Rathschläge für die bevorstehende Reise Saison enthält. Der christliche Jago gab schon lange den besten Rathschlag in der Richtung, als er sagte: „Gute Geld in deinen Beutel!“

Interessirt.

Werden Ihnen denn die Mahnbefuche Ihrer zahlreichen Gläubiger nicht lästig?“

„Nein! Wissen Sie, mein Diener läßt keinen vor — dem bin ich selbst sehr viel schuldig!“

„Germannsgesitt.“

\$3.25 die Gallone; bei Riste von 12 Flaschen, \$10.25. Allein zu haben bei A. J. Bauer & Co., 224 E. Alamo Str., San Antonio, Tex.

Der beste aller Wagenhalter ist und bleibt

„Germannsgesitt.“

\$3.25 die Gallone; bei Riste von 12 Flaschen, \$10.25. Allein zu haben bei A. J. Bauer & Co., 224 E. Alamo Str., San Antonio, Tex.

Dem geehrten Publikum zur gefälligen Kenntnissnahme, daß wir die Wirtschaft in Gruene's Gebäude, Ecke San Antonio- und Capitol-Strasse, übernommen haben, und dieselbe unter dem Namen

Bird Saloon

führen werden. Neue Einrichtung, die besten Getränke, Tabak und Cigarren, aufmerksamste und freundliche Bedienung. Um geneigten Zuspruch bitten

D. Baetge
und Paul Lindemann.

Chas. Roeper,
Contractor und Baumeister.

Liefert auf Verlangen Kostenvoranschläge für Bauten jeder Art, Transport von Häusern, Cement- und Eisenarbeiten.

Neu-Braunfels, Texas.

Foley's Honey and Tar
heals lungs and stops the cough.

Dr. Shoop's
Rheumatic Remedy.
B. E. VOELCKER.

PILES get immediate relief from Dr. Shoop's Magic Ointment.

Kindermund.
Automobilist: „Weißt du wer ich bin, mein kleiner Freund?“
Sohn seines Chauffeurs: „Gewiß, Sie sind der Herr, der immer in Papa's Automobil fährt!“

Gegenfeitigkeit.

„Das rechne ich Ihnen hoch an, Herr Doktor, daß Sie noch so spät in der Nacht kommen.“

„Ich Ihnen auch“, erwiderte der Arzt lakonisch.

Nachbarn täuschten sich.
„Ich hustete mich buchstäblich zu Tode und war zu schwach geworden, um mein Bett zu verlassen; die Nachbarn sagten, ich würde es lebendig nicht wieder verlassen. Sie täuschten sich jedoch, denn ich nahm Dr. King's Neue Entdeckung. Vier \$1-Flaschen kurirten den Husten und gaben mir meine Gesundheit wieder“, schreibt Mrs. Eva Unapher, Grovetown, Stark Co., Ind. B. E. Voelcker garantiert dieses beste aller Hals- und Lungenmittel. 50c und \$1.00; Probe-Flasche frei.

Alle Sorten Fleisch,
selbstfabrizirte Würst, nördliche Därme, dießiges frisches Schmalz u. s. w. zu jeder Tageszeit bei

Garrb Mergel,
Wepels Store-Gebäude, Seguin-Str.
Telephon No. 33.

Alfred E. Weidner,
Baumeister.

Alle in mein Fach schlagende Arbeit kann ich im Contract oder Tagelohn annehmen. Gute Arbeit und reelle Behandlung garantirt.

Zu verkaufen:

Mein feiner „Red Poll“ Bull, vier Jahre alt. A. Friesen haben, Route No. 2, Neu-Braunfels.

1. Ankunft und Abgang der Post:
Von Neu Braunfels nach Clear Spring um 9 Uhr 30 Minuten morgens täglich.
Ankunft in Neu-Braunfels, 5 Uhr 30 Minuten abends. A. J. D. Route 2.

Von Neu Braunfels über Sattler nach Granes Mill um 7 Uhr morgens jeden Montag, Mittwoch und Freitag; Ankunft in Neu Braunfels um 3 Uhr nachmittags jeden Dienstag, Donnerstag und Samstag.

Von Neu Braunfels über Smithson's Valley nach Wesson, um 11 Uhr vorm. jeden Montag und Freitag; Ankunft in Neu Braunfels um 3 Uhr nachmittags jeden Dienstag und Samstag.

Von Neu Braunfels über Solms, um 9 Uhr 30 Minuten vormittags täglich außer Sonntagen; Ankunft in Neu Braunfels um 5 Uhr 30 Minuten nachmittags. A. J. D. Route 2.

Von Neu Braunfels über Goodwin nach Wem, täglich, ausgenommen Sonntagen, um 9 Uhr 30 Minuten morgens. Ankunft in Neu Braunfels um 5 Uhr 30 Minuten nachm. A. J. D. Route 1.

Alle Postkassen müssen, wenn sie rechtzeitig befördert werden sollen, mindestens 30 Minuten vor Abgang der Post in die Lager Office aufgegeben werden.

Otto Heilig, Postmeister.

Der beste aller Wagenhalter
ist und bleibt

„Germannsgesitt.“

\$3.25 die Gallone; bei Riste von 12 Flaschen, \$10.25. Allein zu haben bei A. J. Bauer & Co., 224 E. Alamo Str., San Antonio, Tex.

Dem geehrten Publikum zur gefälligen Kenntnissnahme, daß wir die Wirtschaft in Gruene's Gebäude, Ecke San Antonio- und Capitol-Strasse, übernommen haben, und dieselbe unter dem Namen

Bird Saloon

führen werden. Neue Einrichtung, die besten Getränke, Tabak und Cigarren, aufmerksamste und freundliche Bedienung. Um geneigten Zuspruch bitten

D. Baetge
und Paul Lindemann.

Chas. Roeper,
Contractor und Baumeister.

Liefert auf Verlangen Kostenvoranschläge für Bauten jeder Art, Transport von Häusern, Cement- und Eisenarbeiten.

Neu-Braunfels, Texas.

Foley's Honey and Tar
heals lungs and stops the cough.

PILES get immediate relief from Dr. Shoop's Magic Ointment.

Dr. Ernst Weder,
deutscher Zahnarzt,
Neu-Braunfels, Texas.
Office über Boelders Apotheke.
Telephon 28.

A. W. Steinbring,
Baumzüchter,
Neu-Braunfels, Texas.

hat für die Saison einen großen Vorrath von kräftigen und gesunden jungen Bäumen und Pflanzen aller Art. Wer Bäume oder dergleichen pflanzen will, sollte bei mir vorbeisprechen oder sich einen Katalog schicken lassen. Meine Preise sind recht. Zufriedenheit ist garantiert. Ein Jahres- oder 5-jähriges Certificat geht mit jeder Bestellung.

Dr. C. B. Windwehen
deutscher Zahnarzt
Stells zu finden im oberen Stockwerk von Streuers Gebäude.

H. G. HENNE,
deutscher Advokat.

Neu-Braunfels, Texas.

Dr. A. GARWOOD
Arzt, Wundarzt und Geburtshelfer.

Office und Wohnung über Pfaffen-Strasse, Ecke San Antonio und Capitol-Strasse. Eingang auf San Antonio-Strasse.

Sprechstunden von 8 bis 9 Uhr nachmittags und von 1 bis 3 Uhr nachmittags.

Dr. A. H. Noster.
Arzt, Wundarzt und Geburtshelfer.

Office und Wohnung, Seguin-Strasse, nahe der Deutsch-Protestantischen Kirche. Telephon No. 33.

Dr. L. G. WILLE,
Arzt, Wundarzt und Geburtshelfer.

Office in Boelders Gebäude, eine Treppe hoch. — Wohnung in der Kollon-Strasse in dem zweistöckigen Gebäude Hause.

Telephon No. 14-3.

F. J. Maier.
Deutscher Advokat.

Neu Braunfels, Texas.

Verträge, Testamente und andere geschäftliche Dokumente werden sorgfältig und rechtsgültig angefertigt.

Ich habe Geld gegen gute Landkassen zu verleihen, und laufe gute „Banker's Notes“.

Office über dem Phoenix Saloon.

Neu-Braunfeller Gegen-sittiger Unterstützungs-Verein.

Ein gegenfeitiger Versicherungs-Verein für Neu-Braunfels und Umgegend, der die einfachste Weise eingerichtet, für Frauen wie für Männer. Keine Grabs, kein getrautes Umfassen, keine Verbindungen mit anderen Organisationen.

Solche, die sich in den Verein anschließen wollen, können sich durch eine der nachstehenden Mitglieder des Districts anmelden lassen.

Joseph Haus, Präsident.
S. B. Pfeuffer, Vice-Präsident.
H. Hamppe, Secretär.
Otto Heilig, Schatzmeister.
J. Dräbert
Wm. Gerlach Direktoren.
Rudolph Richter

Zu verkaufen:
Gutes schwarzes Land, große und kleine Plätze, und billig. Näheres bei Fritz Strandinmann, Marwell, Texas.

Anzeigen

sollten immer so früh wie möglich und nicht später als Mittwoch morgens um 10 Uhr an uns gelangen, wenn sie in der betreffenden Nummer noch erscheinen sollen. Wir ersuchen unsere geehrten Kunden freundlichst, sich hiernach richten zu wollen.

Achtungsvoll,
Die Herausgeber.

Neu-Braunfeller Zeitung.

New Braunfels, Texas.

Herausgegeben von der
Neu-Braunfeller Zeitung Publishing Co.

Jul. Gieseler, Geschäftsführer.

H. B. Dheim, Redakteur.

Die „Neu-Braunfeller Zeitung“ erscheint jeden Donnerstag und kostet \$2.50 pro Jahr bei Vorausbezahlung. Nach Deutschland \$3.00.

Candidaten-Anzeigen.

Wir sind beauftragt, Herrn Joseph Arnold als Candidaten für die Wiederwahl als City Marshal, Assessor und Collector der Stadt Neu-Braunfels anzuzeigen. Wahl im April.

Wir sind beauftragt, Herrn Edgar Woeller als Candidaten für das Amt des City Marshal, Assessor und Collector der Stadt Neu-Braunfels anzuzeigen. Wahl im April.

Wir sind beauftragt, Herrn Herrn. Wagners als Candidaten für das Amt des City Marshal, Assessor und Collector der Stadt Neu-Braunfels anzuzeigen.

Wir sind beauftragt, Herrn Fritz Plumeyer als Candidaten für die Wiederwahl als Schatzmeister der Stadt Neu-Braunfels anzuzeigen. Wahl im April.

Wir sind beauftragt, Herrn Carl Koeper als Candidaten für die Wiederwahl als Vertreter der 4. Ward von Neu-Braunfels im Stadtrat anzuzeigen. Wahl im April.

Kofales.

Unter dem jetzigen Staatsgesetz können die County-Steuern, die auf städtischem Gebiet für Straßen- und Brückenbau erhoben werden, nur außerhalb der Corporationsgrenzen verwendet werden. In anderen Worten, die Städte bekommen nach ihrer Incorporation kein County-Geld mehr für ihre Straßen und Brücken, müssen jedoch ihre County-Steuern nach wie vor weiter bezahlen. Daß dies eine große Ungerechtigkeit involviert, liegt auf der Hand. Die Mehrzahl der Constituenten der meisten unserer Gesetzgeber wohnt nicht in incorporierten Städten, und wohl deshalb hat man es bisher nicht so ganz genau genommen, wenn es sich um die Interessen der städtischen Steuerzahler handelte. Unter den verfeinerten ethischen Anschauungen, die jetzt in Bezug auf öffentliche Angelegenheiten allmählich zur Geltung kommen, hat das bisherige Gesetz keine Existenzberechtigung mehr. Die Ansicht bricht sich allmählich Bahn, daß man auch dann gerecht sein sollte, wenn Andere dadurch den Vortheil haben und man selbst den Nachtheil hat. Unser Senator Faust hat ein neues Gesetz beantragt, welches den erwähnten Uebelstand vermindert. Es lautet in deutscher Uebersetzung wie folgt:

„Sei es von der Legislatur des Staates Texas angeordnet:

§ 1. Daß alle allgemeinen Steuern, die fortan von irgend einem County im Staate für Straßen und Brücken auf Eigentum, welches sich innerhalb der Corporationsgrenzen einer incorporierten Ortschaft oder Stadt befindet, erhoben werden, zwischen dem betreffenden County und solchen incorporierten Ortschaften und Städten, die in dem County liegen, gleichmäßig vertheilt werden.

§ 2. Zum Zweck der Theilung des Geldes, welches die Counties dieses Staates für Straßen und Brücken einnehmen, soll irgend eine incorporate Ortschaft oder Stadt im Staate, welche die Hälfte besagten zu eingenommenen Geldes zu erhalten wünscht, bei der Commissioners' Court ein bestätigtes Verzeichniß allen Eigentums einreichen, welches innerhalb der Corporationsgrenzen der betreffenden Stadt liegt und von welchem das County eine Straßen- und Brückensteuer erhoben hat. Die Commissioners' Court soll das Verzeichniß prüfen und wenn überzeugt, daß es correct ist, eine Anordnung in das Gerichtsprotokoll eintragen, wodurch die Hälfte der

besagten Steuer für den Gebrauch und Nutzen der Stadt bestimmt wird. Der betreffende Betrag soll an den Stadt-Schatzmeister zahlbar sein, nachdem besagte Steuer eingenommen worden ist.“

! Auf dem Maskenball in Maxdorffs Halle am Sonntag übernahmen die Herren Carl Nowotny, Theodor Staats und Carl Barnede das schwierige Amt der Preisrichter. Der Urtheilspruch lautete wie folgt:

Beste Damen-Maske: Frau Albert Wagenführ als Schmetterling.

Beste Herren-Maske: Herr Harry Schriewer als Clown.

Bestes Paar: Frl. Olga Kloepper und Frl. Emma Donnerberg als Veilschen.

Beste Gruppe: Frl. Erna Nahe, Frl. Olga Nahe, Frl. Amanda Nowotny und Frau Carl Nowotny als Vier-Majestäten.

Einen „Spezial“-Preis erhielt Frau Ed. Woeller als „Wildniß“. Den „Booby“-Preis bekam Herr Reimer, welcher als „Tramp“ erschienen war.

! Seit letztem Mittwoch besuchten uns die folgenden Leser, Leserinnen und Freunde der „Neu-Braunfeller Zeitung“ mit ihrem geschätzten Besuche: Alfred Vape, Wm. Voigt, Hermann Koehler, Gustav Haselbach, August Scheibe, Dr. Sylvester Brimer, Frl. Louise Spaeth, Frl. Wild, Frl. Harrigan, Frl. A. Romberg, Jos. Saegert, W. Dietel, — Niebuhr, R. F. Münzinger, — Rey, — Brandenburg, — Ferguson, Frau E. S. Rice, Felix Klappenbach, A. C. Jeffen, S. Dietel, Albert Ludwig und Bruder, W. Moehrig, Joseph Arnold, Chas. Jonas jr., Berthold Hinmann, — Lueders, Carl Ulfes, Richard Scholl, Assessor Gus. Reisinger, Frl. A. Huebinger, Ferdinand Simon, Capt. Chr. Niebels, Alfred Rohde, Emil Baag, F. Hanz, Bürgermeister C. A. Jahn, F. Waldbachmidt, Frl. Koeper und viele Andere.

! Laura Dietert, geboren am 2. August 1906 an der Yorks Creek, verschied nach kurzem Leiden letzten Mittwoch und wurde Donnerstag Morgen beerdigt. Es trauerten um das Kind die Eltern (Herr Gustav Dietert und seine Gattin Auguste), zwei Schwestern, ein Bruder und die beiden Großmütter.

! Eines der Zwillingkinder des Herrn E. C. Briscoe starb am Samstag und wurde am Sonntag auf dem Comalstädter Friedhofe beerdigt.

! Im hiesigen Krankenhaus ist Herr Frank Buresch gestorben. Er kam vor etwa zwei Jahren als kranker Mann hierher und war, so lange sein Zustand es ihm erlaubte, als Schuhmacher thätig. Die Beerdigung fand letzten Donnerstag statt.

! Die Herren Franz Jahn und Robert Linnarz haben sich Baupläne in der Comalstadt gekauft.

! Herr Wellbaum hat mit seinen „write-ups“ besseren Erfolg gehabt, als wir erwarteten. Wir beabsichtigen alle diese „write-ups“ in der Ausgabe vom 21. März zu bringen, welche wir zu diesem Zwecke entsprechend vergrößern werden. Wünscht noch Jemand Raum in dieser Special-Ausgabe, so wird gebeten, sich bis zum 14. März zu melden. Wer Extra-Exemplare dieser Nummer wünscht, würde uns einen Gefallen erweisen wenn er uns die Zahl derselben vor dem 14. März angeben würde. — Die Telephon-Nummer der „Neu-Braunfeller Zeitung“ ist 86.

Suchte Trübel.

„Ich wohnte 20 Jahre lang in Californien und suchte Trübel in Gestalt von Schnitt- und Brandwunden, Geschwüren, Verstauchungen oder Hämorrhoiden, den Buckiens Arnica-Salbe nicht schnell kurieren würde.“ schreibt Chas. Walter von Allegheny, Sierra Co. Zweckloses Suchen, Mr. Walter; sie kurirt jedesmal. Wird in B. C. Woelckers Apotheke garantiert. 25c.

Mrs. Winslow's Soothing Syrup seit über 60 Jahren von Millionen von Müttern den Kindern erfolgreich beim Zahnen gegeben, beruhigt, erweicht das Zahnfleisch, lindert alle Schmerzen, kurirt Blähungen. Das beste Mittel gegen Durchfall. In allen Welttheilen in Apotheken zu haben. Verlangt nur Mrs. Winslow's Soothing Syrup; nehmt nichts anderes! Rohet 25 C

Legationss.

! Die Repräsentanten Trendmann, Hestep, Pume, Kalkon, Siliman und Rubena haben auf Verreiben der „Deutsch-Texanischen Einwanderungs-Gesellschaft“ einen Verfassungszusatz beantragt, welcher die Legislatur ermächtigen würde, wünschenswerthe Einwanderung aus anderen Staaten und Ländern nach Gutdünken zu fördern.

! Am 2. Februar hatten der Bezar-Regelverein und der Germania-Regelverein Team-Regeln. Das Ergebnis ist wie folgt:

Bezar.	Germania.
332	187
305	259
302	265
939	711

! In dem schönen neuen Bahnhof der „Sunset“-Bahn in San Antonio brach am Dienstag Nachmittag Feuer aus. Der ganze vordere Theil ist ruiniert. Der Schaden beträgt von \$30,000 bis \$50,000 und ist durch Versicherung gedeckt.

Vom Grabe auferstanden.

Ein prominenter Fabrikant, Wm. A. Kerstell, Lucana, N. C., erzählt: „Nachdem ich drei Flaschen Electric Bitters genommen, fühlte ich mich wie vom Grabe auferstanden. Mein Leiden war Brights Krankheit im Diabetes Stadium. Ich glaube, daß mich Electric Bitters völlig kurirt wird, denn die Leber- und Blasenbeschwerden, die mich seit Jahren plagten, sind fort.“ Garantiert von B. C. Woelcker, Apotheker. Preis nur 50c.

Election Order.

By virtue of the authority vested in me as Mayor of the City of New Braunfels, I, C. A. Jahn, Mayor, do hereby order that an election be held in the Comal County Courthouse in the City of New Braunfels on the first Tuesday of next April, it being the second day of April 1907, between the hours of eight A. M. and six P. M., for the election of the following officers:

For City Attorney.
For City Secretary.
For City Treasurer.
For City Marshal, Assessor and Collector.
For City Engineer.
For Alderman for Ward No. 1 to succeed H. Bernhard.
For Alderman for Ward No. 2 to succeed Harry Goldenbagen.
For Alderman for Ward No. 3 to succeed F. Druebert.
For Alderman for Ward No. 4 to succeed C. Roeper.
For Alderman for Ward No. 5 to succeed E. Voelcker.

Each Alderman must reside in the respective Ward for which he is elected.

The election will be held under the management of A. C. Coers as presiding officer, and returns made according to the law governing elections.

Given under my hand and the seal of the City of New Braunfels this, the 26th day of February, 1907.

Attest:
F. ANDRAE, C. A. JAHN,
Secretary. Mayor.

Lehrer gesucht

für die Lone Star Schule bei Neu-Braunfels. Muß deutsch und englisch unterrichten können. Respektirnde mögen sich bis zum 1. März melden bei den Lehrern: Franz Jahn, Carl Kramme, Joseph Werner, Neu-Braunfels, Route 2. 15c

Suchen angekommen:

Größte Auswahl

Fischgeräthschaften,

die je in Neu-Braunfels war.

Selbstverständlich bei

W. H. Gerlich,

dem Bichele Doktor.

Zu verkaufen.

Mein Butcher-Geschäft in der Seguin-Straße, sowie auch mein Wohnplatz in der Comal-Straße.

if Harry Mergle.

Grabsteine!

Wer erstklassige Arbeit in irgend welcher Grabarbeit will, gehe zu

Ad. Hinmann,

wenn er die Progenie sparen will. Garantie für alle Arbeit. Habe auch schöne eiserne Hempen.

! Das Bailey-Untersuchungs-Comite hat das Zeugenverhör geschlossen. Die Auslagen werden ungefähr 1600 Druckseiten im Anspruch nehmen. Ohne auf den Bericht des Comites zu warten, hat der Senat Bailey mit 15 gegen 11 Stimmen freigesprochen. So 'ne Art Pyrrhus-Sieg für Bailey.

! Aus Campbelltown in Atascosa County schreibt uns Herr Chas. Tausch: „Hatten Sonntag Nacht, den 24., einen Holi Regen; hilft immer etwas, aber brauchen mehr. — Herr Wm. Strempel vom Yorks Creek hat seinen Kindern hier mehrere hundert Acker Land gekauft. Praktische Idee das, denn noch ist daselbst billig zu kaufen.“

Ein Stich in Zeit

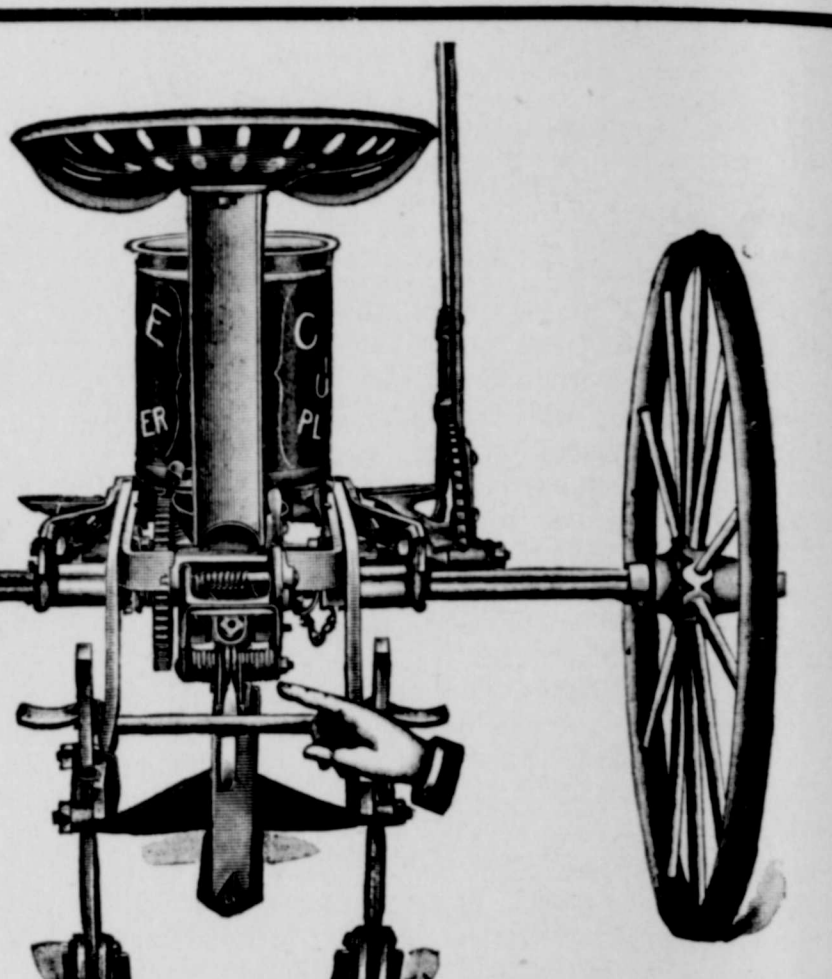
erspart neun. Eine Flasche Ballard's Dorehound Syrup kann viel Krankheit verhindern. Ein sicheres Mittel für Husten, Heiserkeit, Bronchitis und Keuchhusten. Mrs. S. — Hot Springs, Ark., schreibt: „Ich halte eine Flasche Ballard's Dorehound Syrup stets an Hand, und war schon oft froh, daß ich es that; es hat manchen ernststen Krankheitsfall verhindert.“ Zu haben bei A. Tolle.



Monarch
und
„Cluett“
Hemden
eine schöne Auswahl jetzt bei



Henne & Tolle
NEW BRAUNFELS TEX.



Der obige Pflanzler gibt vollständige Zufriedenheit und geht in irgend einem Boden.



J. I. CASE
Cultivators
haben Vortheile über andere, die
lebenwerth sind.



Alle „Case“
Ackergeräthschaften
und Maschinen
sind bekannt als die besten im
Markt.

Suchen eine Carload Samson Windmühlen ausgeladen, alle Größen,
von 8 bis 20 Fuß.

FAUST & CO.

Lokales.

Von County Richter Ad. Stein wurden letzte Woche getraut: Herr Walter Rowotny und Frä. Rosa Tausch. — Von Herrn Pastor Wornhinweg wurden am Mittwoch getraut: Herr Willie Krosche und Frä. Frida Dauer.

Herr Peter Lenzgen hat seinen Platz in der Comalstadt an Herrn Peter Rowotny jr. verkauft.

Squire Chas. Wieland hat die Rauten-Ranch bei Weston gekauft.

Der Kinder-Maschinenball in der Barabossa Halle ist der unfreundlichen Witterung wegen auf nächsten Sonntag verschoben worden; siehe Anzeige.

Herr Fridolin Ganz hat das Geschäft des Herrn Peter Ruhn in der Sequin-Strasse gekauft; siehe Anzeige.

Herr Wm. Voigt von Belmont stattete der Zeitung letzten Donnerstag einen angenehmen Besuch ab. Wie uns Herr Voigt erzählte, war auch in seiner Gegend ein guter Regen nötig.

Vorigen Donnerstag brannten auf dem Blase des Herrn Adolph Bloes am York Creek das Futterhaus, der Hühnerstall und andere Nebengebäude nieder. Ferner verbrannten 200 Bushel Corn, ein Wagen, eine Ambulance und alle Pferdegeschirre, und eine Nähmaschine wurde völlig unbrauchbar gemacht. Die Gebäude waren im Gegenstande Unterstüßungs-Gerein gegen Feuergefahren versichert, welcher Herrn Bloes \$440 auszahlen wird.

In dieser Nummer erscheint die offizielle Anzeige für die nächste Stadtwahl, die am 2. April stattfindet. Es ist ratsam, sich inzwischen seine Kopfsteuergutachten zurechtzulegen. Man muß die letztjährige Stadt-, County- und Staats-Kopfsteuer vor dem 1. Februar dieses Jahres bezahlt haben, um stimmberechtigt zu sein.

Das Resultat des Team-Ressels am Dienstag Abend im „Social Club“ war wie folgt:

Erstes Spiel.

Sand's Team 293 — 45

Tolle's Team 248

Zweites Spiel.

Sand's Team 267 — 41

Tolle's Team 226

Am nächsten Dienstag Abend wird Moeller's Team gegen Sand's Team tegeln.

Herr Ferdinand Urban hat sich der Triplett'schen Theatergesellschaft angeschlossen, welche am 10. Februar hier „Faust“ aufgeführt.

Herr C. G. Geithner hat die Wirtschaft im Hasenbeck'schen Lokal aufgegeben.

Der „Leontonia-Farmer-Verein“ feiert nächsten Sonntag sein Stiftungsfest. Die umfassendsten Vorbereitungen sind getroffen worden, um den Gästen den Aufenthalt angenehm zu gestalten. Der Mond wird beim Nachhausefahren scheinen, und wenn der Wettermann es recht macht, so wird es eines der schönsten Feste, die jemals hier gefeiert worden sind.

Herr Ed. Rohde hat seinen Platz auf dem Aukstiner Berg an Herrn H. D. Gruene verkauft, welcher am 1. November Besitz ergreifen wird. Unterdessen verkauft Herr Ed. Rohde, wie aus der Anzeige an anderer Stelle ersichtlich, seinen ganzen großen Waarenvorrath zum Kostenpreise aus.

Ein Straßen-„Carnival“ hat sich bisher immer noch als das beste Mittel erwiesen, um Regen herbeizuführen. Wenn es diesmal nicht hilft, muß in den Wolken oben irgend etwas nicht in Ordnung sein.

Nächsten Montag findet die regelmäßige Stadtrathssitzung für März statt.

In den letzten zwei Wochen hat County Clerk F. Tausch Heirathscheine für die folgenden Paare ausgestellt: Walter Rowotny und Rosa Tausch. Juan Sanchez und Rafaela Lopez. — Willie Krosche und Frida Dauer.

Frau Scherff hat ihren Platz bei der katholischen Kirche an Herrn Franz Coreth verkauft.

Am 1. Sonntag im März findet nachmittags 2 Uhr die jährliche Versammlung der Friedensgemeinde am Cronimo statt. Da ganz besonders wichtige Sachen vorliegen, sollte ein jedes Mitglied anwesend sein.

Galvanisierte Eisernen, Rinnen und Röhren, alle Größen an Hand, die größte Auswahl bei Henry Benoit.

Wir laden Jedermann freundlichst ein, unser Lager von Buggies etc. zu besichtigen. Prompte und reelle Bedienung findet man immer bei Wm. Taps & Co.

Immer an Hand nördliches geschältes Korn, Saathaser, Heu, Red Top Futterrogg-Soamen, welche billig verkauft werden bei H. D. Gruene, Goodwin, Tex.

Studebaker und Mitchell Farm und Spring Wagons bei H. Holz & Son.

Wir haben stets die schönste Auswahl in allem Naderwerk, Buggies, Surries, Ambulances, Runabouts, etc. Wm. Taps & Co.

In unserem Buggy Repository findet man die größte Auswahl von Buggies und Carriages, welche zu den billigsten Preisen verkauft werden. H. D. Gruene.

Sieht Euch unsere \$50 Buggies an; noch nie so etwas dagewesen für den Preis. H. Holz & Son.

Alle Sorten Werkzeuge, gute Qualität und Preis mäßig, beim Somann.

Casaday Riding & Walking Cultivators mit Dust-proof Wheels, bei H. D. Gruene.

Die besten Mahlzeiten in der Stadt im Plaza Hotel für 25 Cents. Chas. Koch, Eigentümer.

JOHN DEERE CULTIVATORS. Braucht Ihr einen guten Cultivator, so besetzt unsere; wir können Euch helfen. Louis Henne Co.

Vergeßt nicht daß der 28 Zoll Lauf vom Hopkins & Allen Scheibengewehr die Preise nimmt; nur zu haben beim Somann.

Schal-Korn!

Farmer, wenn Ihr Korn kaufen müßt, geht nach Dittlingers. Wir werden immer gutes nördliches Korn an Hand haben und zu den billigsten Preisen verkaufen, in irgend welchen Quantitäten. Dittlinger's Roller Mills.

15 Cts. kauft mehr Buggy Whip beim Somann, als Ihr je für's Geld gesehen habt.

Wer eine schöne gute Buggy zu sehr billigen Preise kaufen will, sollte nicht verfehlen vorzusprechen bei Wm. Taps & Co.

Wir erhalten jetzt täglich Sendungen von allen Frühlingswaaren.

Pfeuffer, Hellmann & Co.

Zu verkaufen: Backsteine, 2 Milchkühe, gute, trockene gelegene Lots, und Lehm u. schwarze Erde zum Ausfüllen.

Chas. Schulze jr.

Pferdebüchsen und Stringel von 10 Cts. aufwärts beim Somann.

Ich habe keinen reisenden Agenten; daher können die Leute, die ihre Grabsteine bei mir kaufen, 25 Prozent sparen. Ad. Hinman, Neu-Braunfels.

Wenn Ihr eine Buggy oder Surrey braucht, und billig kaufen wollt, so sprecht vor bei H. Holz & Son.

Die größte Auswahl von Fischgeräthschaften bekommt man bei Louis Henne Co.

Einige der schönsten Baupläne auf dem Hügel an dem Süd-Ende der Castell-Strasse zu verkaufen. E. A. Jahn.

Notiz.

Wir haben einige lebhafte Walking und Riding Cultivators, 2 Red-Plunger und Double Shovels; und alle second hand Buggies und Wagen werden unter Kostenpreis verkauft. H. Holz & Son.

Eine ganze Carladung, 40,000 Pfund, von der berühmten Chervin Williams Farbe soeben erhalten!

Braucht Ihr Haus-Farbe, Buggy-Farbe, Wagen-Farbe, oder irgend andere Farbe, wie haben alle Schattierungen; Bleiweiß, Zinnober, Terpentin und alle Sorten von Pinseln.

Wenn Ihr Euch nicht entschließen könnt, wie Ihr euer Haus aufstreichen wollt, dann kommt nach und besetzt unsere Farben-Muster; wir können Euch helfen und Geld sparen.

Louis Henne Co.

Silver B Cornet (C. G. Conn) Silver B Tenor (C. G. Conn) zu verkaufen. J. Drueber.

Wollt Ihr gute Butter liefern, so kauft Euch einen Cream Separator, der hier von mir in Neu-Braunfels gemacht ist. Besser und billiger als alle nördlichen. Preise \$2.50 und \$4.50 bei Henry Benoit.

Reit-Plunger. Braucht Ihr einen Reit-Plunger? Wir haben drei verschiedene Sorten. Louis Henne Co.

Es ist uns gelungen die Agentur für die berühmten Pictorial Review Patterns zu bekommen, und wir möchten allen Damen die Gelegenheit geben, sich zu überzeugen, daß diese Muster unübertroffen sind.

Wir werden gerne jeder Dame auf Wunsch monatlich ein sogenanntes „Fashion Sheet“ zuschicken. Knole & Eiband

Stuten und Maulthiere. Zu verkaufen: Einige gute Zuchstuten, tragend von einem guten Gelbengst; sowie auch einige Spanne guter junger Maulthiere. Jos. Land.

Kochöfen, immer die größte Auswahl bei Louis Henne Co.

Winter-Buggy-Decken sind alle — aber Ihr könnt eine schöne Auswahl Sommer-Decken beim Somann haben.

Silver B Cornet (C. G. Conn) Silver B Tenor (C. G. Conn) zu verkaufen. J. Drueber.

Wollt Ihr gute Butter liefern, so kauft Euch einen Cream Separator, der hier von mir in Neu-Braunfels gemacht ist. Besser und billiger als alle nördlichen. Preise \$2.50 und \$4.50 bei Henry Benoit.

Reit-Plunger. Braucht Ihr einen Reit-Plunger? Wir haben drei verschiedene Sorten. Louis Henne Co.

Es ist uns gelungen die Agentur für die berühmten Pictorial Review Patterns zu bekommen, und wir möchten allen Damen die Gelegenheit geben, sich zu überzeugen, daß diese Muster unübertroffen sind.

Wir werden gerne jeder Dame auf Wunsch monatlich ein sogenanntes „Fashion Sheet“ zuschicken. Knole & Eiband

Stuten und Maulthiere. Zu verkaufen: Einige gute Zuchstuten, tragend von einem guten Gelbengst; sowie auch einige Spanne guter junger Maulthiere. Jos. Land.

Kochöfen, immer die größte Auswahl bei Louis Henne Co.

Winter-Buggy-Decken sind alle — aber Ihr könnt eine schöne Auswahl Sommer-Decken beim Somann haben.

Nördliches Schal-Korn stets an Hand. Zu haben in großen oder kleinen Quantitäten bei Dittlinger's Roller Mills.

Frische Fische und Austern immer an Hand bei Chas. Koch im Plaza Hotel.

Die neuesten Moden in Damen- und Kinderhüten bei Pfeuffer, Hellmann & Co.

Hauptquartier für Getreide und Futter jeder Art. Landa's Mill Depot, Neu-Braunfels.

Beste Qualität reines nördliches geschältes Korn, weiß oder gemischt. Guter Saathaser und Futterhaser.

Sorghum - Samen, verschiedene Sorten soeben aus Kansas erhalten.

Heu und Stroh in Ballen. Corn, Cornsrot, Kleie und Baumwollsaamen-Mehl.

Prompte und aufmerksame Bedienung. Niedrige Preise.

Jos. Landa.

Wer einen guten Plunger braucht, mache seine Bestellung bei Zeiten. Die 2te Carload wird in 8 Tagen ankommen. H. Holz & Son.

Collar von welchen nicht mehr alle Größen an Hand sind, könnt Ihr immer noch zum früheren Preis bekommen beim Somann.

Unser „Schwab“ Anzüge sind jetzt unterwegs, und können diese Woche noch eintreffen. Pfeuffer, Hellmann & Co.

Donnerstag und Freitag, den 14. und 15. März, große Ausstellung

von Frühjahrs- und Sommer-Hüten für Damen, Mädchen und Kinder

bei Frä. Anna Huebinger in der San Antonio Straße.

Wir werden die schönste Auswahl von Up-to-Date Millinery und der modernsten Neuheiten ausstellen, die je hier gezeigt wurden.

Eine Spezialität in Schühüten sind unsere „College Hats“. Preise mäßig. Eine schöne Auswahl von Kinder-Hüten, Hauben und Kappen.

Preise, die Allen passen.

Eine schöne Auswahl in Gürteln, „Teddy Bear Belts“, Kragen und Halsbinden, Schleiern, Spitzen, Bändern, Rämmen u. s. w.

Brautkränze, lange seidene Handschuhe, Shirt Waists aus weißem Lawn und Seide.

Nicht vergessen: am 14. und 15. März. Alle sind freundlichst eingeladen.

A. Huebinger.

Alle Tage! Es kommt jetzt jeden Tag jemand, der sagt: „Adolph, hab mir ja einen von den Standard Cultivators auf, ich hole'n später!“

Das wird sehr gerne geschehen und die Bestellungen können nicht zu viel kommen, denn wir haben nur 3 Car Loads bestellt. Knole & Eiband.

Mr. Bill verbesserte Reithplaner und Casaday-Planer bei H. Holz & Son.

Für 12½ Cts. kauft Ihr einen besseren Hame-Riemen, als es noch je für's Geld gab, beim Somann.

Soeben erhalten, eine Car Wanda Flour. H. D. Gruene.

Garten-Schlauch. Wir haben soeben eine große Sendung von Cotton- und Gummi-Schlauch erhalten, welchen wir unter voller Garantie verkaufen. Louis Henne Co.

Im das Land frei zu bekommen, verkaufen wir, so lange der Vorrath reicht, zwei- und dreijährige Firsihdäume, 6 bis 10 Fuß hoch, zu 10 Cts. per Stück, bei Abnahme von 10 Stück oder mehr; 40 der besten Sorten. Diese Bäume waren vorher 25 Cts. per Stück. Lebendbäume, die 4 feinsten Arten, 4 bis 6 Fuß hoch, wunderschön gewachsen, zu 25 Cts.; werth \$1.00 per Stück.

Kommt bald, die der Vorrath vergriffen ist, und kommt mit einem großen Wagen, denn die Bäume sind groß und schwer, nach der Comal Springs Baum-schule. 18, 31. Ditto Lode.

Mehrere gute second hand Buggies und Surries, billig bei Wm. Taps & Co.

Mr. Bill und Luchy Jim Riding Cultivators bei H. Holz & Son.

Blind Beidles, große Schreieder, kerniges Kopfschiff, billig beim Somann.

Wenn Ihr einen Reit-Plunger braucht, dann kauft auch den Casaday Junior bei H. D. Gruene.

Für schöne Baupläne in Ost-Braunfels wende man sich an J. Klappenbach, John H. Holm, U. S. Pfeuffer und E. A. Hellmann.

Dr. Peter Hadenry's Alpenträuer Blutleber und sonstige Medicinen sind zu haben bei A. Tolle.

Gute Halbblut - Jersey - Kuh zu verkaufen für \$25 bei E. D. Gruene.

B. E. Voelcker,

Händler in

Drogen, Medicinen, Chemikalien.

Das vollständige Lager von

Patent-Medicinen.

Ansichts-Post-Karten.

Schulbücher und Schreibmaterialien.

Deutsche und englische Zeitschriften.

Rezepte werden Tag und Nacht von den neuesten und besten Präparaten verfertigt.

E. A. Hoffmann.

Buch-Handlung.

Eine große Auswahl deutscher Bücher berühmter Schriftsteller.

Vehreichte und interessante Bücher für die Jugend.

Leihbibliothek, deutsch und englisch, neues System.

Schreibmaterialien.

Souvenir-Postkarten und Postkarten-Albums.

Frühjahr

ist vor der Thür!

Die größte und wundervollste Auswahl von

Sommerkleider-Stoffen

für Jung und Alt soeben erhalten. Nun ist es Zeit, da die Auswahl groß ist, um einen schönen Anzug auszusuchen, sowohl wie fertige Kleider, oder Zeug bei der Hand. Es ist allbekannt, daß wir immer die größte und schönste Auswahl in diesen Zeugen haben. Aber die diesjährige übertrifft alle anderen, da wir mehr Raum im neuen Store haben, um unsere Waaren auszustellen.

Wir bitten Alle, vorzusprechen und sich zu überzeugen.

H. D. GRUENE.

Neuer Store.

Neue Waare.

A. K. Schorn,

San Marcos,

Texas.

Schwaaren jeder Art, Ellenwaaren, Kurzwaaren, Eisenwaaren, Blechwaaren, mexikanische Waaren.

Der billigste Platz in der Stadt. Wir kaufen alle Eure Hühner, Eier, Butter, Puter, altes Kupfer und Messing. Wir bitten um geneigten Zuspruch. Wir sprechen deutsch, englisch und spanisch. Süd-west-Ecke des Square, Vogelgang-Gebäude.

Anzeige.

Nachdem ich einige Zeit durch Krankheit verhindert war, werde ich nunmehr wieder jeden Montag regelmäßig in Neu-Braunfels zu sprechen sein.

Dr. Edward Auer.

Specialität: Chronische Krankheiten.



Erhalten:

Eine Sendung Pravatzen in den neuesten Mustern.

Pfeuffer, Hellmann & Co.

Correspondenz aus Comfort.

Wie jetzt hat es hier noch nicht geregnet; sollten wir nicht binnen 14 Tagen Regen erhalten, so sieht es hier schlecht für die Weizen- und Haferernte aus. Auch die Viehweide ist spärlich; hätten wir nicht einen so gelinden Winter gehabt, so hätte manches Stück Vieh „dran glauben“ müssen.

Der Maskenball bei Ehlers & Rager war gut besucht und die Halle bis zum Erdrücken voll.

In San Antonio verchied nach längerem Kranksein Frau Helene Weg, geb. Epenrath, eine Richterin. Sie wurde in Comfort geboren und erreichte ein Alter von 44 Jahren. Am letzten Montag wurden ihre irdischen Ueberreste auf dem hiesigen Friedhofe beigesetzt. Sie hinterläßt ihren trauernden Gatten, vier Kinder, (einen Sohn und drei Töchter), sowie zwei Schwestern und sechs Brüder, welche alle hier in Comfort wohnen, und um ihren frühen Tod trauern. Möge ihr die Erde leicht sein!

Ein verheerender Bräutchenbrand wüthete letzte Woche auf Walter Lindemanns Ranch, an der Salidag; auf ungefähr 800 Acren verbrannten Gras und Fenzeln.

Der Kinder-Maskenball wird nächsten Dienstag in Dan Holcamp's Halle abgehalten, nachdem vorher eine Kinder-Masken-Parade durch die Hauptstraßen der Stadt Comfort stattgefunden hat.

Emil Merz.

Kindesleben von Chamberlain's Hustenmittel gerettet.
Frau John Engelhardt von Gera, Mich., erzählt uns von den angstvollen Augenblicken, die sie, über ihr zweijähriges Töchterchen geneigt, zubrachte, bei dem eine schwere Erkrankung die Bräune herbeiführte. Sie sagte: „Ich bin überzeugt, wenn es nicht um Chamberlain's Husten-Mittel gewesen wäre, so wäre das Kind erstickt. Ich gab diese Medizin alle 10 Minuten und bald darauf brach es die schleimige Masse aus. Ich kann das Mittel auf's allerwärmste empfehlen, da ein anderes meiner Kinder auf dieselbe Weise turirt worden ist. Verkauft bei H. B. Schumann.“

Texanisches.

* Als das neue Gesetz in Kraft trat, welches den Expreß-Gesellschaften die Beförderung von Whiskey gegen Nachnahme durch Aufzählung einer hohen Lizenzgebühr unmöglich machte, lagen in der Expreß-Office in der Prohibitionsstadt Clarksville 800 solche Whiskey-Sendungen. Die Whiskeyhändler haben jetzt die Expreßgesellschaft instruiert, die „C. O. D.“ Bestimmung zu befeitigen und die Pakete gegen Entrichtung der Expreßgebühren an die Adressaten zu verabsorgen. Die Händler erwarten dadurch die Gebühren für die Rücksendung, und die Clarksviller Prohibitionsisten bekommen billigen Schnaps.

* Der Schützenverein von Bluff in Fayette County hat sich der Deutsch-TEXANISCHEN Einwanderungsgesellschaft angeschlossen.

* Die „Einigkeit“ Loge No. 4. des Ordens der Hermannsöhne in Waco hat sich der Deutsch-TEXANISCHEN Einwanderungsgesellschaft angeschlossen.

Chamberlain's Hustenmittel in Genuß.
Wir ziehen Chamberlain's Hustenmittel jedem anderen für unsere Kinder vor,“ sagt Dr. J. F. Woodbury von Twining, Mich. Es hat sich bei uns auch bei schweren Erkältungen und bei der Bräune bewährt und wir empfehlen es mit Vergnügen. Zu verkaufen bei H. B. Schumann.

* In Seguin, Comfort und Friedrichsburg hat es am Sonntag Morgen gut geregnet. In San Antonio hat es den ganzen Tag stark geregnet.

* Eine alte Parabel erzählt, daß ein Mann vor den Richter gebracht wurde unter der Anklage einen Topf, den er von einem Nachbarn geborgt hatte, zerbrochen zurückgegeben zu haben. Der Mann beschwor vor dem Richter, daß er sich erstens nie einen Topf von seinem Nachbarn geborgt habe, zweitens, daß er den Topf schon lange zurückgegeben habe, und drittens, daß der Topf

schon zerbrochen war, als er sich ihn borgte. So ähnlich scheint es Senator Foraker mit der Unternehmung der Ausbreitungen der Reger in Brownsville machen zu wollen. Er versucht zu beweisen, erstens, daß ein Brownsville gar nicht existiert, zweitens, daß in Brownsville nie geschossen wurde, und drittens, daß die Schießerei in Brownsville nicht durch die Regersoldaten, sondern durch die Bürger von Brownsville vorgenommen wurde. (Tex. D. Btg.)

* In Terrell wurde der 23-jährige Hulen Worthington von City Marshall Woodall erschossen. Worthington war betrunken (Terrell hat Prohibition), machte Radau und wurde von Woodall verhaftet. Auf dem Wege nach dem Gefängnis versprach Worthington, ruhig zu sein und direkt nach Hause zu gehen, und Woodall ließ ihn los, worauf ihn Worthington mit einem Messer angegriffen haben soll.

* In Victoria soll eine große Brauerei errichtet werden.

Ruhe und Schlaf.

Wenige kommen ohne Husten und Erkältung durch Winter. Viele Mittel werden empfohlen, aber das schnellste und beste von allen ist Simon's Hustensyrup. Linde und heilend für Lunge und Luftröhre, beseitigt es den Husten sofort und gibt willkommene Ruhe und friedlichen Schlaf.

* Gustav A. Jandt ist als Carrier für Rural Free Delivery Route No. 6 von Seguin ernannt worden. Die Ernennung als Stellvertreter erhielt Robert Jandt.

* In Friedrichsburg ist Herr Heinrich Wagemund im Alter von 42 Jahren gestorben. Er war ein Bruder des Herrn Otto Wagemund von San Antonio.

* Die Beamtengehälter in Kendall County sind wie folgt: County Richter und Ex-Officio-Schulsuperintendent, \$775; Sheriff, \$500; County- und District-Clerk, \$660. Das County hat \$6785.88 an Hand und keine Schulden.

* Hämorrhoiden erfahren schnelle Linderung durch Dr. Shoop's Magic Ointment. Vergesse nicht, diese Salbe ist nur für Hämorrhoiden — sie wirkt sicher und befriedigend. Juckende, schmerzende, vorstretende oder blinde Hämorrhoiden verschwinden wie durch Zauber nach dem Gebrauch. Probiert und seid überzeugt. H. B. Schumann.

Vorlagende Briefe.

Neu Braunfels, Texas, Februar 23. 1907

Almanza Alejo
Mire Gandelario
Gutierrez Rinsio
Gutierrez Miss Rinsio
Jewett W. E.
Ratt Miss Mary
Kruze Ben.
Lopez Juan
Mendon Ramell
Rios Callentano G.

Ein Cent muß für jeden dieser Briefe bezahlt werden.

Otto Heilig.

Postmeister.

Thousands Have Kidney Trouble and Never Suspect it.

How to Find Out.

Fill a bottle or common glass with your water and let it stand twenty-four hours; a sediment or settling indicates an unhealthy condition of the kidneys; if it stains your linen it is evidence of kidney trouble; too frequent desire to pass it or pain in the back is also convincing proof that the kidneys and bladder are out of order.

What to Do.

There is comfort in the knowledge so often expressed, that Dr. Kilmer's Swamp-Root, the great kidney remedy, fulfills every wish in curing rheumatism, pain in the back, kidneys, liver, bladder and every part of the urinary passage. It corrects inability to hold water and scalding pain in passing it, or bad effects following use of liquor, wine or beer, and overcomes that unpleasant necessity of being compelled to go often during the day, and to get up many times during the night. The mild and extraordinary effect of Swamp-Root is soon realized. It stands the highest for its wonderful cures of the most distressing cases. If you need a medicine you should have the best. Sold by druggists in fifty-cent and one-dollar sizes. You may have a sample bottle and a book that tells all about it, both sent free by mail. Address Dr. Kilmer & Co., Binghamton, N. Y. When writing mention this paper and don't make any mistake, but remember the name, Dr. Kilmer's Swamp-Root, and the address, Binghamton, N. Y.

* Bischof Hoffman von Cleveland sagte vor einigen Tagen bei einer Schulsfeier: „Man kann keine amerikanische Kultur- und Kirchen-Geschichte ohne Berücksichtigung der deutschen Faktoren lehren, katholische zumal gar nicht. Deutsche Gelehrsamkeit hat unsere Erziehungs-Anstalten zu Wallfahrts-Orten der lernbegierigen Welt gemacht und deutscher Geist hat unser Wissen befruchtet.“

* Bräune (Group) kann positiv in 20 Minuten gehoben werden. Kein Erbrechen — nichts, das das Kind krank oder elend macht. Ein süßer, wohlschmeckender und sicherer Syrup, genannt Dr. Shoop's Group Cure, beseitigt dies schnell. Dr. Shoop's Group Cure ist nur für Group — nicht zu verwechseln. Es wird nicht behauptet, daß sie ein Duzend andere Leiden heilt. Sie ist für Group, für Group allein. Verkauft durch H. B. Schumann.

Das ist eine Pferde-Anzeige!

Lesen Sie, wenn Sie Euch interessieren.

Ihr könnt Euch bei J. C. Bump, Esq., wegen dem „Comal Hal“: Fohlen erlangen, welches er für \$300.00 veräußert und welches nach Mexiko geschickt werden sollte, und Ihr werdet ausfinden, daß dieses Fohlen in San Antonio \$600.00 brachte, ehe es nach Mexiko geschickt wurde.

Fragt Geo. Eiland, D. D. Gruene, Otto Reimars, Ben. Egeltzer, Robert Strafe oder irgend sonst Jemand, was sie von ihrem „Comal Hal“ Fohlen denken, was ihnen dafür offerirt wurde und für was sie dieselben verkaufen würden.

Pferdezüchter, Ihr macht einen großen Mistgriff, wenn Ihr für Zuchtzwecke nicht einen guten Fhengst benutzt, weil es Euch ein bleibendes Heuer kommt; Ihr werdet später ausfinden, daß es sich gelohnt haben würde, und nachdem der „Comal Hal“ tot ist und fort ist, werden Viele von Euch es bereuen, daß Ihr ihn nicht zur Pferdezucht verwendet habt. Ihr müßt bedenken, daß er das schnellste und beste Weichspferd ist, das je nach Comal County gebracht wurde; wartet also nicht, sondern bringt Eure Stuten jetzt, denn seine Fohlen werden in großer Nachfrage.

Die Deckungsgebühr ist nur \$20.00, und ein Fohlen wird garantirt; also riskirt man gar nichts.

Wir wünschen gute Pferde in Comal County zu züchten und haben die Fhengste dazu; es kommt also auf die Pferdezüchter an, ob sie einer guten Sache helfen und aus guten Fohlen Geld machen wollen. Die „Comal Hal“-Fohlen sind alle gut, muthig und zahm und erben die Intelligenz ihres Vorfahren.

Außer dem „Comal Hal“ haben wir den „Senator Fhengst“, eines der schönsten und feinsten Hengstpferde im Staate. Er hat jedes Rennen gewonnen, an dem er betheiligt war, ist prächtig gebaut, ein wunderschönes Thier, jung — nur 4 Jahre alt. Es würde zuviel Raum nehmen, seinen Stammbaum hier abzuzeichnen; der zu irgend einer Zeit in der Apotheke zu sehen ist.

Die Deckungsgebühr für „Senator Fhengst“ ist \$20.00. Fohlen wird garantirt. Pferdezüchtern werden wir diese Fohlen Prachtschätze mit Vergnügen zeigen. Sucht Euch den aus, der Euch am besten gefällt — jeder ist gut, feiner besser — und bringt Eure Stuten so bald wie möglich. Wir sind jetzt bereit, Anmeldungen einzutragen.

Züchtet „Comal Hal“, oder „Senator Fhengst“ Fohlen!

Mit Züchtergruß,

H. B. Schumann,

der Apotheker.

P. S. — Wir hoffen, daß „Comal Hal“ und „Senator Fhengst“ Comal County so berühmt machen werden, wie das „Schlip“ Vier-Milwaukee!

Achtung, Züchter!

Mein feiner schwarzer Jock steht diese Saison den Züchtern wieder zur Verfügung. Bedingungen: \$8; und zwar \$4 im Voraus und \$4 nach Geburt des Fohlens.

Emil J. Scher, Schöndal.

Post-Office Braden.

Texas Hal

wird dieses Jahr auf meinem Ploze gegenüber von Magdore's Halle stehen. Nähere Auskunft bei Wm. Karbach jr.

Achtung, Züchter!

Mein feiner schwarzbrauner Pferdegast „Prinz“, Morgan-Rasse, steht den Züchtern diese Saison zur Verfügung; ebenso mein Gelbgast „King Davis“. Bedingungen sind \$8 für den Fhengst und \$10 für den Fhengst nach der Geburt des Fohlens. Werde den Jock nach speziellen Bedingungen zu Jettens züchten. Jacob Friesenbach, Neu-Braunfels, Route 2.

Napoleon - Anekdote.

Eine Anekdote geht jetzt durch die Pariser Blätter, die Napoleon den ersten in der Rolle des Harun al Raschid zeigt, wie er incognito durch die Straßen von Paris wandert und die Stimmung des Volkes erforscht. Eines Tages war er mit Duroc auf einer solchen Wanderung in einem bescheidenen Cafe eingetreten und hatte mit ihm das Frühstück eingenommen, als beide bemerkten, daß sie kein Geld bei sich hatten. Was thun? Die beiden einfach gekleideten Leute wurden mit Misträuen betrachtet, und als Duroc sich an die Wirthin wandte und die altliche Dame bat, sich mit der Bezahlung zu gedulden, stieß er auf starken Widerstand und mußte anhören, wie sie über alle Zehrerler und Schwindler zu schimpfen anfangte und die Polizei herbeizuholen drohte. Napoleon und Duroc sind in gelinder Verzweiflung. Um 14 Francs also — so viel betrug die Rechnung für ihr Frühstück — sollten sie ihr Incognito aufgeben. Da mischte sich noch im letzten Augenblick der

Kellner ein. „Meiner Treu,“ meinte er, „die beiden Herren haben gar nicht übel aus; sie machen ganz den Eindruck, wie wenn sie ehrliche Leute wären, und ich will für sie die 14 Francs bezahlen. Tausche ich mich, nun, dann ist's mein Schaden, ich werde davon nicht arm werden!“ Und er bezahlte die Rechnung. Eine Stunde später erschienen Duroc wieder und fragte zum großen Erstaunen der Besizerin und all' der andern Kellner, die sich über die edle Handlung des großherzigen „Garcons“ bereits weiblich lustig gemacht hatten, die Dame: „Wie viel kostet Ihr Kaffeehaus?“ — „Jedenfalls mehr als 14 Francs,“ war die spitzige Antwort, die er erhielt. „Kennen Sie mir nur ruhig die ganze Summe.“ — „Nun denn, 30,000 Francs und nicht einen Sou weniger.“ — „Hier sind sie,“ sagte Duroc, indem er das Geld auf den Tisch legte. Im Auftrage meines Begleiters schenke ich das Kaffeehaus Ihrem Kellner zum Dank dafür, daß er Jutrauen zu uns gehabt hat.“ — „Und Ihr Begleiter war...?“ — „Der Kaiser.“

Wollen's Honey and Tar

wird von dem neuen Drogen-Gesetz nicht im geringsten betroffen, das es weder Opium noch andere schädliche Substanzen enthält, und ist daher als sicheres Mittel für Jung und Alt zu empfehlen. H. B. Schumann.

Acht

Personenzüge täglich aus Neu-Braunfels auf der I. & N. -Bahn, wie folgt:

Nach Süden:
No. 5..... 5:25 morgens.
„ 7..... 9:00 morgens.
„ 9..... 6:10 abends.
„ 11..... 9:35 abends.

Nach Norden:
No. 10..... 5:00 morgens.
„ 8..... 9:08 morgens.
„ 4..... 2:13 nachmitt.
„ 6..... 9:35 abends.

Zug No. 4, der „Highflyer“, ist nur eine Nacht unterwegs nach St. Louis und hat „Through Cars“, das heißt Wagen, die direkt nach St. Louis gehen. Mit diesem Zuge kommt man am schnellsten nach allen östlichen Städten. Mit Zug No. 6 kann man in „Chair Cars“ ohne Umsteigen nach Dallas, Ft. Worth, Stationen in Oklahoma, Kansas City und St. Louis gelangen. Zug No. 8 und 9 sind Lokalzüge. W. B. Leet, Ticket-Agent.

Abfahrt der Personenzüge der M. & T. Bahn von Neu-Braunfels.

Nach Norden:
No. 244..... 5:40 morgens.
No. 236 (Flyer)..... 10:05 abends.
No. 242 (Alamo Special) 11:30 abends.

Nach Süden:
No. 241 (Alamo Special) 5:15 morgens.
No. 235 (Flyer)..... 6:22 morgens.
No. 243..... 7:55 abends.

FRIEND TO FRIEND.

The personal recommendations of people who have been cured of coughs and colds by Chamberlain's Cough Remedy have done more than all else to make it a staple article of trade and commerce over a large part of the civilized world.

For a clear complexion take

ORINO

Laxative Fruit Syrup

Pleasant to take

Orino cleanses the system, and makes sallow blotched complexions smooth and clear. Cures chronic constipation by gently stimulating the stomach, liver and bowels. Refuse substitutes. Price 50c. H. V. Schumann.

Immer bereit

alle Reparaturen an Fuhrwerken aller Art, auch alle neue Arbeit, die in mein Fach gehört, billig auszuführen. Auch in Pferdebeschlag und Pferde-Clippen kann ich sehr gute Zufriedenheit geben.

Joe Dietz, Schmied,

Genne's Campward, Neu-Braunfels.

Der Rational - Großpräsident

der Hermannsöhne Wilhelm Foelken, Bauunternehmer und Polizeikommissar in St. Paul, Minn., richtete in Jackson, Fla., eine Großloge des Ordens für die Staaten Georgia und Florida ein. Der durchaus deutsche Orden blüht jetzt auch im Süden kräftig empor und zählt nach kurzer Agitation in den beiden genannten Staaten bereits 900 Mitglieder. Insgesamt zählt der Orden der Hermannsöhne 42,000 Brüder und 14,000 Schweftern.

It man bilios,

so nimmt man am besten eine Dosis von Chamberlain's Magen- und Leberheilmittel. Sie reinigen den Magen und regulieren die Leber und Eingeweiden. Versucht sie. Preis 25 Cents. Proben frei in H. B. Schumann's Apothek.

In San Francisco konnten etwa sechzig japanische Kinder keinen Platz in den Schulen finden, die sie sich ausgewählt hatten, und darob hat sich die ganze Welt aufgeregt. In New York müssen mehr als fünfzigtausend amerikanische Kinder des Schulunterrichts entbehren, weil kein Platz für sie in den Schulen ist — und darob geht die dortige Bürgererschaft ruhig zur Tagesordnung über. (Nech. Tel.)

Lax-ets 5 C Sweet to Eat

A Candy Bowl Laxative.

Das größte Heilmittel

für

Husten und Erkältungen:

DR. KING'S

NEW DISCOVERY

garantirtes Mittel für

Croup, Keuchhusten, Bronchitis, Grippe, Halsentzündung, Heiserkeit, Lungenblutungen, Lungen schwäche und alle Krankheiten von

Hals, Lunge und Brust.

Verhindert Lungenentzündung.

Vor 11 Jahren kurirte mich Dr. King's New Discovery von einem heftigen und gefährlichen Hals- und Lungenleiden, und ich bin seitdem stets gesund gewesen. — G. D. Flopp, Kaufmann, Kerkow, E. C.

Preis, 50c und 1.00.

Verkauft und garantirt bei H. B. Richter.

Ticket-Agent.

Schmiede-Werkstatt von H. Orth,

San Antonio-Straße, Neu-Braunfels.

Beforgt alle Reparaturen an Fuhrwerken aller Art.

Sachkundiger Aufbeschlagn.

Anziehen von Gummi-Reifen eine Spezialität.

Agent für Goodhear Rubber Tires.

Händler in Eisen, Kohlen, allen Sorten Steel Shapes, sowie Cotton-Haden, Feilen und sonstiger Hardware. Da ich Eisen u. Kohlen bei der Car-Ladung beziehe, bin ich im Stande, Euch Spezial-Preise zu machen.

B. PREISS & CO.,

Leichenbestatter,

Seguin-Straße, Neu-Braunfels.

Leichen-Anzüge, alle Größen und zu allen Preisen,

für Frauen, Männer und Kinder.

Comal Springs Nursery.

Diese, eine der größten Baumschulen, offerirt auch dieses Jahr wieder einen großen Vorrath an Obst- und Schatten-Bäumen, Beeren-Obst, Neben aller Art, Rosen, Blumen-Knollen, Sämereien und Palmen.

Wir haben keine reisenden Agenten, können daher gute Waare billig verkaufen. Schreibt um unseren großen, eleganten Katalog, er kostet nur 3c Porto.

Adresse: Otto Locke,

Neu-Braunfels, Texas.

Chronische Verstopfung
bringt leicht ernüchternde Leiden nach sich. Dr. O. Parvise hat seit Jahren, ihn zu nehmen; die Besserung ist gleich bemerkbar. Verursacht weder Unbehagen noch Leiden und schmeckt angenehm. Nehmt nichts anderes. H. B. Schumann.

Aus Imperial, Cal., wurde am Samstag berichtet: Der Uferbruch im Colorado, der so viel verdrängte Befürchtungen nach sich zog und in kurzer Zeit seines Bestehens bereits den ausgedehnten Salton See erzeugt hatte, ist wieder ein Ding der Vergangenheit. Die Ingenieure der Southern Pacific Eisenbahn haben ihn gründlich und auf immer zugebaut und die Uferdämme doppelt und dreifach gesichert. Die durch den Bruch entstandenen Flüsse New und Alamo sind infolgedessen bereits fast verschwunden, und der Salton See dürfte innerhalb zehn Jahren durch Verdunstung der Wassermassen ebenfalls verschwinden.

Für Rheumatischer.
Die schnelle Besserung der Schmerzen beim Anwenden von Chamberlain's Schmerzmittel-Balsam macht ihn beliebt bei denen, die an Rheuma, Sciatica, lahmen Rücken, Gelenks- und eingewurzelten Muskel-Schmerzen leiden. Zu verkaufen bei H. B. Schumann.

Für Küstenbefestigung haben die Ver. Staaten in den letzten Jahren nicht weniger als \$80,000,000 ausgegeben.

Ein Pfund, die Bezeichnung für die Einheit des englischen Maßsystems, repräsentiert früher ein Pfundgewicht Fein Silber.

Unweit London soll sich ein Londoner befinden, der seine Privatgerichtsbarkeit aus den Gebäuden für Motor-Verkehr bezieht.

Die merkwürdigste Pflanze der Welt ist die Trüffelpflanze, die weder Wurzel noch Stiel, noch Blätter oder Samenkerne.

In England ist eine Bewegung im Gange, durch Abänderung von Phonetik in den Schulen die Kinder den richtigen Accent zu lehren.

Ein U-Boot im Thurm des neuen „Naval College“ zu Dartmouth, England, verkündet die Zeit so, wie sie an Bord eines Schiffes angeht.

Zwei Missionäre von Afghanistan, Vorderasien, sind dieser Tage in Liverpool, England, eingetroffen, um England zum Islam zu bekehren.

Die fossilen Korallen der Fidschi-Inseln bilden die besten Bausteine der Erde. Frisch geschmitt wie weich wie Kise, erhärten sie in der Luft zur Festigkeit des Granits.

Sind nicht nervös.
Juden macht nervös, und nervöse Leute sind sich selbst und anderen lästig. Man gebrauche daher Hunt's Cure; es wird absolut garantiert, daß eine Bouteille davon irgend ein Hautleiden kuriert. Das Jucken verschwindet sofort.

Schnitzel.

Merkt Interessantes aus allerlei Welt — für jeden etwas.

Apfelmost enthält von 4—10 Prozent Alkohol.

Ein Kompaß wurde in China bereits im 12. Jahrhundert v. Chr. angefertigt.

Drei Meilen lange Rehe benutzen die Japaner zur Weisung zum Haffgang.

Puppen waren schon bei den Ägyptern bekannt, wie Gefährten aus wenig civilisierten Ländern ersehen lassen.

Durch Organisation haben die Milchproduzenten in England ihre jährlichen Einkünfte um \$200 per Mitglied erhöht.

Israeliten gähnte die erste russische Duma, die selber nur ein kurzlebiger Dasein hatte, unter ihren Mitgliedern im Ganzen 12.

Für \$10,000,000 Rohstoffe, ungefähr ein Fünftel des Gesamtexportes von Rohstoffen aus Japan, wurde letztes Jahr nach Deutschland verschifft.

Zunahme des Brustumfanges. Viele Schneider in England konstatierten, daß diejenigen ihrer Kunden, die Automobilisten geworden sind, eine Zunahme des Brustumfanges erfahren, die sich für ein Jahr auf zwei Zoll beläuft; sie führen dies auf die intensive Tätigkeit der Brustmuskeln sowie auf das tiefe Atmen, wie es das schnelle Fahren mit sich bringt, zurück. Dies würde auch erklären, weshalb so viele Personen mit schwacher Lunge und Brust die Wirkungen des Automobilports so wohlthätig empfinden.

In Marion wurde am Samstag eine neue Hermanns-Verein-Schwesterloge vom Großpräsidenten des Ordens, Herrn Friedrich Hofmeier von Neu-Braunfels, installiert. Die Loge besteht aus 27 Mitgliedern und hat den Namen „Marion-Loge No. 21“ erhalten. Am Sonntag führte Großpräsident Hofmeier in Vello bei Westhoff eine neue Brüder-Loge mit 15 Mitgliedern in den Orden ein, die den Namen „Alpen-Loge“ annahm.

Das veränderliche Wetter ist die Ursache vieler Husten und Erkältungen. Dr. August König's Hamburger Brustthee ist das Heilmittel, welches eine vollständige Heilung bewirkt.

In Brenham wurde am Freitag Abend Herr Eduard Gieseler als Leiche gefunden. Er hatte sich augenscheinlich mit Cyanid vergiftet. Andauernde Kränklichkeit trieb ihn zu diesem verzweifelten Schritte. Er war früher in Rockdale und zuletzt in Brenham anständig und hinterläßt seine Wittwe und drei Kinder.

Unmögliche Dinge werden von Jörn's Alpenkräuter nicht behauptet, aber die Erfahrung Tausender, welcher dieses Mittel verschafft haben, erlaubt einem mit ganzer Bestimmtheit zu behaupten, daß es als eine Medizin für das Blut und die Constitution unübertroffen dasteht. Anna Miller, 1707 Mead Str., Racine, Wis., schreibt: „Ich bin Ihnen dankbar für Ihre ausgezeichnete Medizin. Ich litt an der Wasserhusten 1884 bis 1895. Kein Arzt konnte mir helfen, aber der Alpenkräuter kurierte mich und gab mir meine Gesundheit wieder. Seit jener Zeit wurde auch meine Freundin, welche an derselben Krankheit litt, auf mein Anraten durch Alpenkräuter kuriert. Die erste Flasche wird Sie von der eigentümlichen Wirklichkeit dieses Präparates überzeugen und auf dem Weg der Gesundheit bringen. Es ist nicht, wie andere Medizinen, in Apotheken zu haben. Es wird dem Publikum direkt zugestellt durch Lokalagenten der alleinigen Eigentümer, Dr. Peter Fahrney & Sons Co., 112—118 So. Duane Ave., Chicago, Ill.“

Ball
— in —
Clear Spring
am Sonntag, den 10. März.
Freundlichst ladet ein
Otto Bartels.

Großer Ball
in der
Cuttoff Schützen-Halle
Sonntag, den 10. März.
Gute Tanzmusik aus San Antonio.
Freundlichst ladet ein
Der Cuttoff Schützen-Verein.

Stiftungs-Fest
und
Eröffnungs-Ball
des
Teutonia Farmer-Vereins
in der Vereinshalle
am Sonntag, den 3. März.
Anfang 7 Uhr Abends. Fest- und Beherbergung. Humoristische Vorträge und Gesänge, vorgetragen von E. Mittendorf, H. Druebert und H. Kraft.
Bartels' Band liefert die Musik.
Jedermann ist freundlichst eingeladen.
Das Comité.

Großer Maskenball
in
Vogel's Valley
am Sonntag, den 10. März.
Jedermann ist freundlichst eingeladen.

Kinder-Maskenball
in der
Barbarossa Halle
wegen ungünstiger Witterung
verschoben auf
Sonntag Nachmittag, den 1. März.
Anfang 2 Uhr nachmittags.
Abends Ball für Erwachsene.
Freundlichst ladet ein
Gebr. Mattfeld.

In den Verein. Staaten sind mehr als 700 deutsche Zeitungen. Sieht das aus, wie des Deutschthums letzten Tage von Pompei?

Wertvolle Lektion.
„Vor 6 Jahren lernte ich eine wertvolle Lektion.“ schreibt John Pleasant, Magnolia, Ind. „Ich fing an, Dr. King's New Life Pills zu nehmen, und je länger ich sie nehme, desto besser finde ich sie.“ Befriedigen Alle; werden von Dr. E. Voelcker Apotheker, garantiert. 25c.

Aus der Schule.
Lehrer: „Da ist ein Skelett von einem Säugethier, und zwar, Müller, von was für einem?“
Müller: „Von einem todt.“

Aus der Instruktionstunde.
Unteroffizier: „Zweierlei muß der junge Mensch ablegen, wenn er in die Reihen der Armee tritt: erstens seine Zivilkleider und zweitens den Fahnenhut!“

Leidende Frauen
in Neu-Braunfels finden endlich Hilfe.

Es scheint, daß Frauen mehr als ihren gerechten Antheil an dem Ach und Weh der Menschheit haben; sie müssen jedoch aufbleiben, trotz Rücken- oder Kopfschmerzen und Schwindelanfällen; sie müssen sich bücken, wenn ihnen die Tortur bedeutet. Am häufigsten sind die Nieren schuld daran. Hält man die Nieren in Ordnung, so kann man die Gesundheit leicht erhalten. Dr. J. A. Bed, Austin, Texas, im Blindenanstalt angestellt und 1605 Sabine Str. wohnend, sagt: „Im April 1902, als ich 1709 East Avenue wohnte, gab ich ein Zeugniß für Doan's Willen. Die Kur, die sie erwirkten, hat sich als dauernd erwiesen, und ich habe vielen, die an Rückenweh und Nierenstörungen leiden, diese Willen empfohlen. Sie können auch fernherhin meinen Namen veröffentlichen.“ Eine Menge ähnlicher Beweise von Neu-Braunfelsern. Sprecht in Dr. E. Voelcker's Apotheke vor und fragt ihn, was seine Kunden berichten.

Bei allen Händlern zu haben. Preis 50 Cts. Foster-Milburn Co., Buffalo, N. Y., alleinige Agenten für die Ver. Staaten. Vergeßt den Namen nicht—Doan's—und nehmt keine andern.

Großer Räumungs-Ausverkauf
zum Kostenpreise in
ED. ROHDE'S STORE
auf dem Auster Berg (Biem)
beginnend Mittwoch, den 13. März.

Da wir unsern Geschäftslager verkauft haben und das Geschäft am 1. November dieses Jahres an den Käufer übergeben werden, verkaufen wir unser ganzes Lager von Ellenwaaren (Dry Goods), Schuhen, Hüten, Anzügen, Socken, Ueberröcken, Hemden, Handschuhen, Unterkleidern, Strümpfen, Bändern, Spigen und Stidereien, wollenen Decken, Steppdecken, Eisenwaaren, Messerschmiedwaaren, Gewehren, Munition, Töpferwaaren, Blechwaaren, emaillirten Waaren, Porzellan- u. Glaswaaren und Notions — alles was im Store ist, außer Groceries — von obigem Datum, Mittwoch, den 13. März, an,

zum Kostenpreise.
Große Circulare mit ausführlichen Waarenverzeichnissen und Preisangaben werden nächste Woche von Haus zu Haus vertheilt werden.
Während des Ausverkaufs werden wir, wie immer, ein vollständiges Lager

frischer Groceries
an Hand haben, die wir zu reduzierten Preisen verkaufen werden.

Es ist dies eine äußerst günstige Gelegenheit, gute Waaren zu so niedrigen Preisen zu bekommen, wie sie noch nie zuvor dem Publikum geboten worden sind.

Wir werden bestrebt sein, genug Hilfe anzustellen, damit Alle prompt bedient werden können.

Niemand sollte diese Gelegenheit veräumen.

Kommt und überzeugt Euch!

Um geneigten Zuspruch bittend,
Achtungsvoll,

Ed. Rohde.
Southwestern Telephone 91-2.

Woodsboro

wird die neue Stadt auf der von uns angekauften Woods Ranch in Re-fugio County genannt. Die Stadt ist wunderschön gelegen an der St. Louis, Brownsville & Mexico R. R.; das Grundstück für die Stadt umfaßt vorläufig 320 Acker und ist nach modernem Muster ausgelegt. Ein großes Hotel ist im Bau, sowie drei Wohnhäuser. Der erste Brunnen ist fertig, 60 Fuß tief und 35 Fuß Wasserstand im Brunnen. Das Wasser ist ebenso gut wie Comal-Wasser. Die Lots werden jetzt verkauft zu niedrigen Preisen, damit ein Jeder, ob reich oder arm, welche kaufen kann. Viele sind schon verkauft und die Ersten haben immer die Auswahl. Preis der Lots von \$10.00 bis \$125.00, je nach der Lage.

Woodsboro hat gute Aussicht, eine große Stadt zu werden, und zwar sehr schnell. Die ersten 5000 Acker, welche vermessen wurden, sind bereits alle verkauft und schon einige Sektionen des zweiten Blocks, (8000 Acker), welcher soeben vermessen wird. Fünf der Käufer sind schon am Bauen, jedoch wird das Bauen erst im Herbst in Schwung kommen.

Alle Diejenigen, welche unser Land besetzen möchten, mögen sich an Louis Staats in Neu-Braunfels wenden. Staats wird jede Woche einmal nach Woodsboro reisen mit Landläufern.

Wir haben außer den Lots in Woodsboro noch 40,000 Acker feinsten Farm-Landes zu \$16.00 per Acker zu verkaufen.

„The Bonnie View Orange Groves Co.“, eine Gesellschaft, welche sich mit dem Orangenbau abgibt, kaufte 200 Acker auf unserer Ranch und macht Vorbereitungen, die 200 Acker alle mit Satsuma-Orangen zu bepflanzen. Diese Gesellschaft besitzt einen 5 Jahre alten Orangen-Garten nahe den obengenannten 200 Acker, wo sie im vergangenen Jahre \$1300.00 per Acker ernteten; 10 Jahre alte Bäume brachten \$12.00 per Baum; 200 Bäume zum Acker. Die Satsuma-Orange erfruchtet nicht mit 16 Grad über Null, und so fast wird es an der Küste nicht. Sollten die Bäume wirklich einmal zurückerfruchten, so ist nur eine Ernte verloren; das zweite Jahr bringen die Bäume wieder volle Ernte.

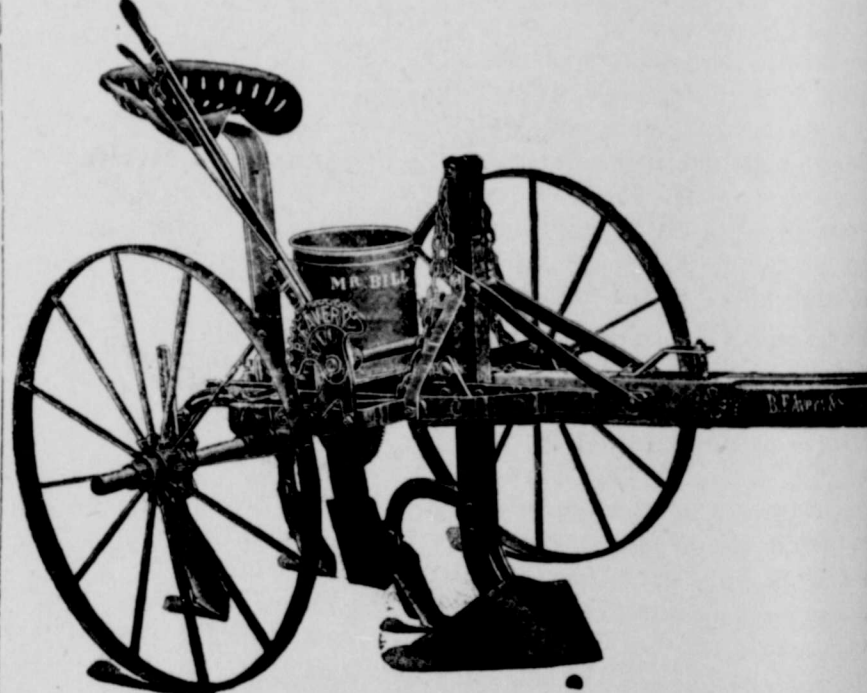
Um nähere Auskunft über Woodsboro und die Woods Ranch, wende man sich an

Howard & Locke,
209 Moore Bldg.,
San Antonio, Texas,
und Falls City, Texas.
Phone in San Antonio:
Old 655, New 906.

Masken-Ball
nur für Verheiratete,
in Zorn
am Samstag, den 9. März.
Die Besucher werden gebeten, etwas zu essen mitzubringen; für Kaffee ist gesorgt.
Gute Preise werden bezahlt.
Freundlichst ladet ein
H. B. Ziegenhals.

Großer Ball
in der Halle des
Hermanns-Vereins
bei San Marcos
am Sonntag, den 3. März.
Freundlichst ladet ein
Der Verein.

Avery Mr. Bill Reitsplanzer.



Dieses Jahr verbessert mit großen Corn-Platten, langsames Fahren, und mit Fußhebel, um die Hinter-Schovels zu regieren.

New Casaday Reitsplanzer
mit Spring Loß. Beide Planzer werden auf Probe verkauft.
Luky Jim und New Casaday Dust Proof Riding Cultivators.
Buggies, Surreys und Ambulances, besser und billiger als irgendwo.

N. Holz & Son.



Kleinigkeiten
machen ein nervöses Pferd schau; eine lockere Schraube — irgend etwas — kann einen Unfall verursachen. Man bringe deshalb alle Fuhrwerke zeitig zu mir; ich mache die nöthigen Reparaturen, und meine Forderungen sind mäßig.
Pferde-Tippen wird bestens besorgt.

Albert W. Benshorn,
Schmied,
San Antonio-Strasse, New Braunfels.
Gummireifen aufgeblasen und reparirt.

PILES get immediate relief from Dr. Shoop's Magic Ointment.
Foley's Honey and Tar for children, safe, sure. No oplaties
Foley's Kidney Cure makes kidneys and bladder right
Foley's Honey and Tar cures colds, prevents pneumonia